

**Modernes Wohnen in
Gallspach, am Wasserschloss
BA.1 = Haus 2 + Haus 3**



**Haus 2 mit 19 Mietwohnungen
inkl. 19 Tiefgaragenstellplätze,
Haus 3 mit 12 Mietwohnungen
inkl. 12 Tiefgaragenstellplätze
und gesamt 15 Stellplätze im Freien**

INHALTSVERZEICHNIS

Vorstellung und Ziele der BAUREFORM-WOHNSTÄTTE	Seite	3
Ortsplan	Seite	4
Lageplan	Seite	5
Lage- und Projektbeschreibung	Seite	6
Wohnungsvergabe	Seite	7
Bau- und Ausstattungsbeschreibung		
1) Bauausführung	Seite	8
2) Ausstattung der Wohnungen	Seite	8 - 10
3) Gemeinschaftsanlagen	Seite	11
4) Grundausstattung Elektro	Seite	12+13
Raumausstattung	Seite	14
Allgemeines zum Neubau	Seite	15
Sonderwünsche	Seite	16
Änderungen Bauausführung	Seite	17
Formular Sonderwunschansuchen	Seite	18
Kosten und Finanzierung	Seite	19
Grundrisspläne Wohnungen	Seite	20- 50
Notizen	Seite	51



BAUREFORM - WOHNSTÄTTE

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Linz
Dinghoferstraße 63, 4020 Linz

FN 77849i / LG Linz

Telefon 0732 / 65 81 45, Telefax 0732 / 66 60 75

e-mail: office@brw.at, Internet: www.brw.at

Die „Baureform“ wurde 1910 gegründet und ist somit die zweitälteste Wohnungsgenossenschaft in Linz. 1971 erfolgte die Fusion mit der „Wohnstätte“ zur heutigen gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „BAUREFORM-WOHNSTÄTTE“.

Weiters hält die BRW einen 50%-Anteil an der Gesellschaft „VLW Vereinigte Linzer Wohnungsgenossenschaften GmbH“.

Unsere langjährige Erfahrung im Bereich Wohnungsneubau, Wohnhaussanierung sowie Hausverwaltung und auch im Kommunalbau bildet den Grundstein für unseren Erfolg. Das erklärte Ziel für unser stetig wachsendes, innovatives Dienstleistungsunternehmen ist die erstklassige Qualität der Bauwerke und die Zufriedenheit unserer Kundinnen und Kunden.

Als kompetenter Ansprechpartner bieten wir Ihnen:

- familiengerechte und kostenorientierte Architektur in zeitgemäßer Ausführung
- solide Bauweise mit Alternativenergien und hohe Ausstattungsqualität
- umfassende Projektentwicklung und fachkundiges Baumanagement (Planung, Finanzierung, Förderung, Abwicklung)
- Beratung in allen technischen und kaufmännischen Fragen
- bewährte und verlässliche Partner während der Bauphase und im späteren Gebäudemanagement
- motivierte und erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung:

Wohnungsservice und Informationen:

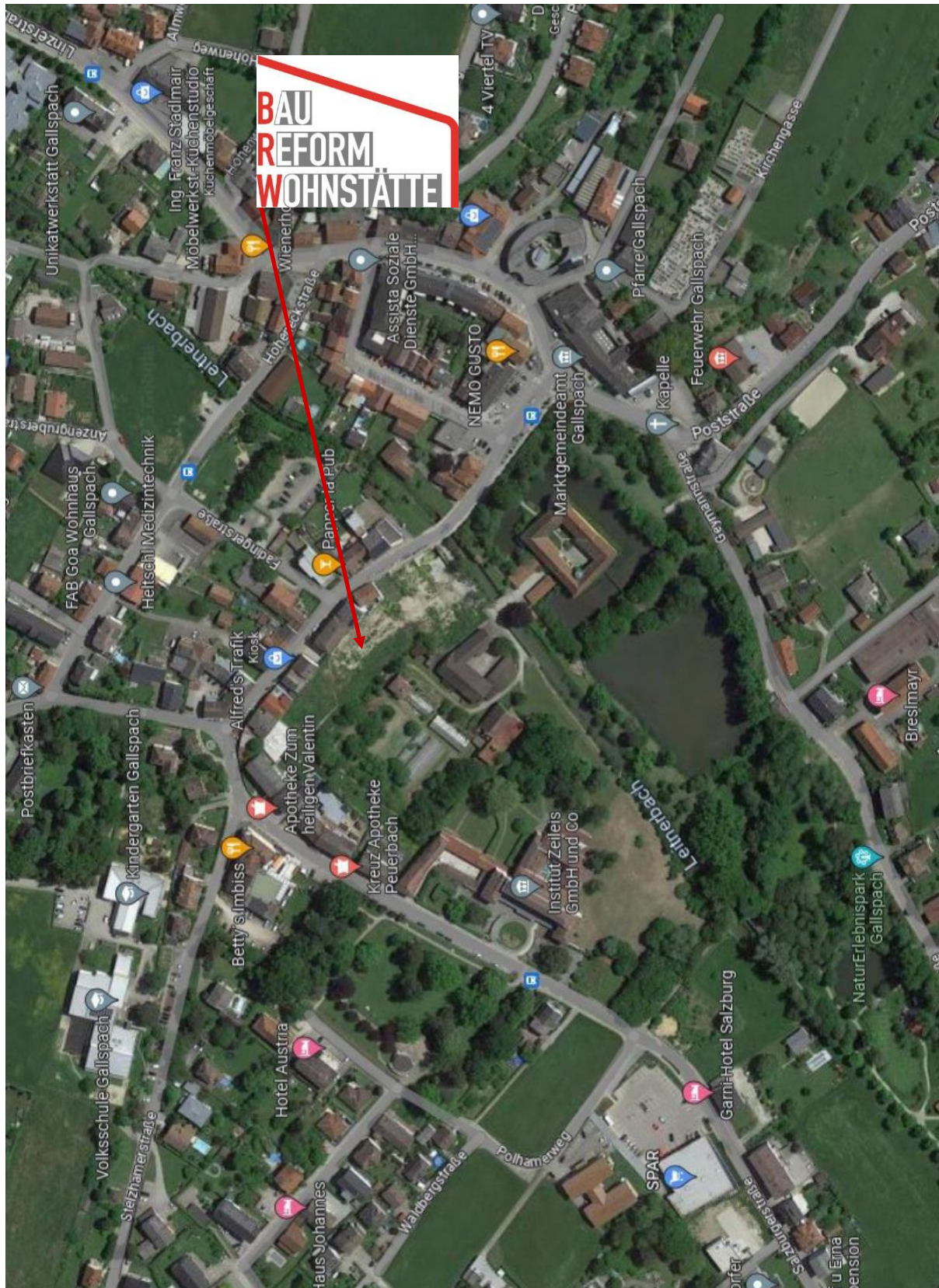
Mag. Erich Reichinger, DW 38, e.reichinger@brw.at

Bauleitung:

Sekretariat Bau, DW 43, bausek@brw.at

Ing. Peter Straßer, DW 47, p.strasser@brw.at

ORTSPLAN



WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



VK Prospekt

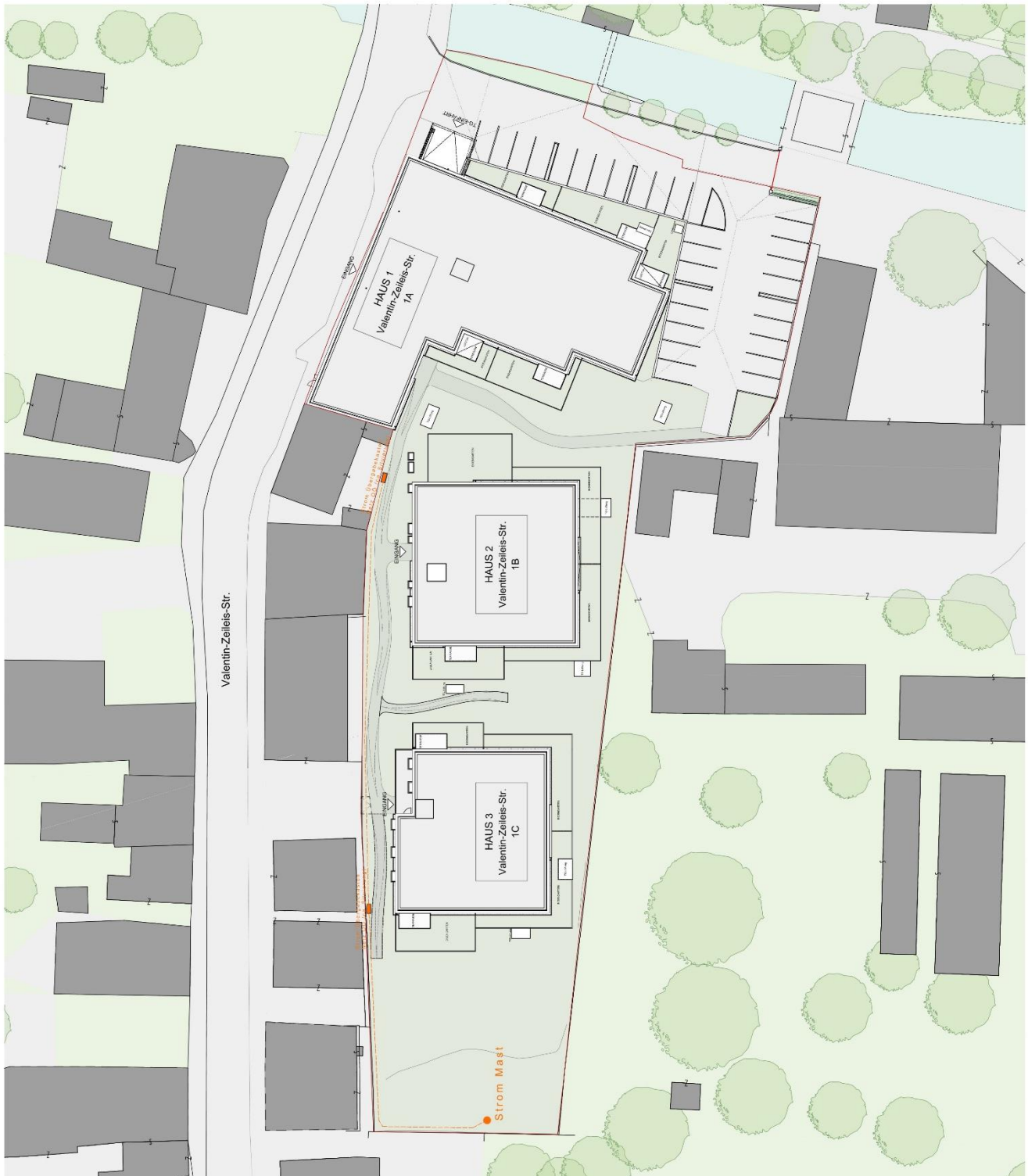
| Lageplan

LAGEPLAN

Lageplan



Wohnungsgründe: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgründe ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



LAGE- UND PROJEKTbeschreibung

In 4713 Gallspach, Valentin Zeileis-Straße wird von der Gemeinnützigen Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft „BAUREFORM-WOHNSTÄTTE“ eine Wohnanlage in 2 Bauabschnitten mit gesamt 63 geförderten Mietwohnungen, 63 Tiefgaragenplätzen und 31 Stellplätzen im Freien errichtet.

Diverse Geschäfte für die Nahversorgung und die Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz befinden sich in unmittelbarer Nähe.

Mit dem Bau des 1. Bauabschnittes wurde im Herbst 2022 begonnen. Bei normaler Witterung ist mit der Fertigstellung im Sommer 2024 zu rechnen.

Der 1. Bauabschnitt der geplanten Wohnanlage umfasst 2 Häuser (Haus 2 und Haus 3) mit gesamt 31 Mietwohnungen und einer Tiefgarage mit umliegenden Kellerräumen.

Haus 2 wird 5-geschoßig, Haus 3 wird 4-geschoßig ausgeführt (Haus 2 mit 19 Mietwohnungen und Haus 3 mit 12 Mietwohnungen). In der Tiefgarage sind 31 Stellplätze vorgesehen, von denen 2 als behindertengerecht ausgewiesen sind. Zudem werden 15 Stellplätze für Besucher im Freien errichtet.

Die Anlage wird in Optimalenergiehaus-Bauweise errichtet (Energiekennzahl Haus 2 = 30,0 kWh/m²a und Haus 3 = 32,0 kWh/m²a).

Die Hauszugänge werden barrierefrei errichtet. Beide Häuser sind jeweils mit einem Aufzug ausgestattet. Damit sind alle Wohnungen einschl. Keller barrierefrei erreichbar.

Sämtliche Wohnungen verfügen über Freibereiche in Form von Loggien, Balkonen oder Terrassen. Alle Wohnungen im Erdgeschoß sind zusätzlich mit kleinen Eigengärten ausgestattet.

Der Zugang in die Tiefgarage ist von beiden Häusern über die Stiegenhäuser sowie auch mittels Aufzug möglich.

Jede Wohnung erhält im Kellergeschoß ein eigenes Kellerabteil, d.h. einen Abstellraum außerhalb der Wohnung.

In den Kellergeschoßen befinden sich Parteienkeller, Trockenräume, Technikräume und die erforderlichen Neben- und Erschließungsräume. Die Trockenräume sind mit einem Mehrzweckbecken und Anschlussmöglichkeit einer Waschmaschine sowie eines Trockners als Gemeinschaftsanlage ausgestattet. Des weiteren befinden sich im UG bzw. Tiefgaragen- Bereich Haus 3 ein WC und ein Abstellraum für den Hausbetreuer. Fahrrad- und Kinderwagenabstellräume werden im Keller- und Erdgeschoß errichtet.

Die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels der örtlichen Nahwärmanlage über eine Fernwärmestation, die im UG vom Haus 1 (= Bauabschnitt 2) untergebracht ist. Zur Wärmebereitstellung werden 2 Pufferspeicher aufgestellt.

Die erforderliche Warmwasseraufbereitung erfolgt dezentral in jeder Wohnung mittels Wohnungsstation.

Im Außenbereich werden ein Kinderspielplatz und 3 Wäschespinnen errichtet. Das Müllgebäude ist im Erdgeschoss von Haus 1 integriert.

WOHNUNGSVERGABE

Die Zuweisung der Wohnungen erfolgt durch die BAUREFORM WOHNSTÄTTE.

Der Erhalt einer Wohnung setzt die Mitgliedschaft bei unserer Wohnungsgenossenschaft voraus. Die Kosten hierfür betragen einmalig € 132,--.

Kontaktpersonen für die Wohnungsvergabe bei der Baureform-Wohnstätte:

	Telefon:	Mail:
Herr Mag. Erich Reichinger	0732 / 65 81 45 - DW 38	<u>e.reichinger@brw.at</u>

Für alle baulichen Fragen steht Ihnen unser Bauleiter, Herr Ing. Peter Straßer nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung (Tel.: 0732 / 65 81 45 DW 47).

BAU- UND AUSSTATTUNGSBESCHREIBUNG

1) Bauausführung

Fundamente:	Streifenfundamente bzw. Fundamentplatte, den statischen Erfordernissen entsprechend.
Kellermauerwerk:	Tragende Zwischenwände und Außenwände in Stahlbeton, Zwischenwände gemauert und verputzt.
Außenmauerwerk für Wohngeschoße:	Ziegelmauerwerk bzw. teilweise Betonwände 25 cm stark. Vollwärmeschutz 20 cm stark, dem Energieausweis entsprechend.
Wohnungstrennwände und Stiegenhauswände:	Betonwände 25cm stark mit einseitiger Vorsatzschale, beidseitig verputzt.
Innenmauerwerk:	Gipskartonständerwände 10cm/12cm/17cm Ziegel- und Betonwände 25cm, verputzt
Raumhöhen:	Keller: ca. von 2,45 m bis 3,45 m Wohnungen: ca. 2,52 m
Decken:	Stahlbetonplattendecken ca. 23 cm bis 65 cm stark, Untersichten gespachtelt
Dachkonstruktion:	Stahlbetondecke mit Warmdachaufbau als bekiestes Flachdach.
Innenverputz:	Maschinen-Gipsputz, Oberfläche geglättet, Kalk-Zement-Putz in Bädern und WCs mit verriebener Oberfläche.
Fassade:	Vollwärmeschutz 20 cm stark mit Reibputzoberfläche.

2) Ausstattung der Wohnungen

Fenster und Loggiatüren:	Kunststofffenster weiß, umlaufende Gummidichtung, 3-Scheiben-Isolierverglasung, Dreh- bzw. Drehkipppfenster, teilw. Fixverglasung. Innenfensterbänke in Werzalith Stockverbreiterung für Jalousie im Sturzbereich Fenster-Zuluft-Elemente für Dauerbelüftung bei allen Schlaf-Räumen und im Wohn-Essbereich der 2- Raum-Wohnungen
--------------------------	--

Wohnungseingangstüren:	Vollbautürblätter, Durchgangslichte 90/200 cm, mit beidseitiger Kunstharzplattenbeschichtung. Ausführung Ei ² 30C selbstschließend, Einbauzylinder, 1 Türspion, 1 Sicherheitsschloss, gleichsperrend mit Einbauzylinder, umlaufende Gummidichtung.															
Innentüren:	Vollbautürblätter „weiß“, Metallzarge mit Gummidichtung, Tür zu Wohnraum (wenn vorhanden) mit Glasausschnitt.															
Fußböden:	Bodenbeläge auf schwimmendem Estrich verlegt, ohne Türanschlag (ausgenommen Eingangstüre). <table border="0" style="margin-left: 20px;"> <tr> <td style="vertical-align: top;">Wohnzimmer Schlafzimmer Kinderzimmer Küche, Essen</td> <td style="font-size: 3em; vertical-align: middle;">}</td> <td style="vertical-align: middle;">Fertigparkett</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Garderobe, Gang</td> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Keramische Fliesen</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Abstellraum</td> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Keramische Fliesen</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Bad und WC</td> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Keramische Fliesen</td> </tr> <tr> <td style="vertical-align: top;">Keller</td> <td></td> <td style="vertical-align: top;">Estrich versiegelt, teilw. Fliesen</td> </tr> </table>	Wohnzimmer Schlafzimmer Kinderzimmer Küche, Essen	}	Fertigparkett	Garderobe, Gang		Keramische Fliesen	Abstellraum		Keramische Fliesen	Bad und WC		Keramische Fliesen	Keller		Estrich versiegelt, teilw. Fliesen
Wohnzimmer Schlafzimmer Kinderzimmer Küche, Essen	}	Fertigparkett														
Garderobe, Gang		Keramische Fliesen														
Abstellraum		Keramische Fliesen														
Bad und WC		Keramische Fliesen														
Keller		Estrich versiegelt, teilw. Fliesen														
Malerarbeiten:	Wand- und Deckenanstrich mit Innendispersionsfarbe in hellem Farbton.															
Beheizung u. Warmwasser:	(HWB-ref Haus 2 = 30,0 kWh/m ² a und Haus 3 = 32,0 kWh/m ² a). Die Wärmeversorgung erfolgt über Pufferspeicher, mittels der Nahwärmanlage (Institut Zeileis) über eine Nahwärmestation beheizt, mit Wohnungsstationen für Heizung und Warmwasser. Die Beheizung der Räume erfolgt mittels Fußbodenheizung, Kostenaufteilung über Wärmemengenzähler.															
Heizungsabrechnung:	Die Ablesung, Aufteilung und Verrechnung der Kosten für Heizung und Warmwasser erfolgt durch eine eigene Firma.															
Abwasserentsorgung:	Die Abwasserentsorgung erfolgt über das öffentliche Kanalnetz.															
Sanitäreinrichtungsgegenstände:	WC-Anlage, bestehend aus: Wand-WC-Schale aus Kristallporzellan weiß WC-Sanitärkeramik Tiefspüler Sitzbrett mit Deckel, weiß															

Bäder:	Waschtischanlage bestehend aus: Einzelwaschtischanlage aus Kristallporzellan weiß, Einhandwaschtischarmatur Waschmaschinenanschluss mit KW-Ventil und AW-Anschluss
Badewannenanlage:	Stahlblech-Badewanne weiß, Größe: 170/75 cm mit Wannentragkörper. Wanneneinlaufgarnitur als Einhebelmischer verchromt Brause Komplettsset mit Brausekopf, Schlauch und Schubstange verchromt.
Küche bestehend aus:	Warm-Kaltwasser und Abflussanschluss samt Doppelspindelventil für GSP-Anschluss.
Lüftung:	Bad: Abluftventilator mit Hygrostat, über Lichtschalter geschaltet und permanenter Grundlüftung. WC: Abluftventilator mit Nachlaufrelais über Lichtschalter geschaltet.
Kabel-TV-Anlage/SAT-Anlage:	Der Anschlusskostenbeitrag ist in den Gesamtbaukosten ent- halten. Die laufenden Wartungskosten für die Hausinstallation ab dem Signalübergabepunkt werden über die Betriebskosten verrechnet. Bei Inanspruchnahme des Kabel-TV müssen Sie einen Liefer- vertrag mit der Firma A1 Telekom Austria AG abschließen. Die laufenden Gebühren werden dann direkt an Sie verrechnet. Es wird eine Leerverrohrung für eine SAT-Anlage installiert. Vor Aufstellung und Inanspruchnahme der SAT-Anlage muss in Form eines Sonderwunschantrags ein Antrag bei der Hausverwaltung gestellt werden. Danach installiert die elektro- technische Fachfirma die Verkabelung in der Wohnung. Die Gebühren für die Installation müssen direkt mit dem aus- führenden Elektrotechnik Unternehmen abgehandelt werden.
Eigengärten :	Alle Wohnungen im Erdgeschoß sind mit kleinen Eigengärten ausgestattet. Diese werden mittels Alu- Maschendrahtzaun ein- gefriedet. Geflechthöhe = 1,0 m. Für den späteren Einbau einer Gartentüre (auf Sonderwunsch und Kostenübernahme durch den Mieter und wo technisch möglich) werden die zusätzlich notwendigen Zaunsteher und Schrägstützen ausgeführt. Ein Zylinder ist vom Mieter zu liefern und zu montieren. Sollte das Gartentor gleichsperrend mit dem Wohnungsschlüssel sein, wird seitens BRW ein gleichsperrender Zylinder bestellt. Die Kosten hierfür sind vom Mieter zu tragen. Frostsicherer Kaltwasseranschluss im Außenbereich bei Wohnungen im Erdgeschoss.

3) Gemeinschaftsanlagen

- Stiegenhäuser: Keramischer Fliesenbelag in Gängen und auf Stufen, Metallgeländerkonstruktion und Handlauf, Brieffachanlage, Türsprechanlage. Feuerlöscher lt. Vorschrift.
- Personenaufzug: In jedem Stiegenhaus wird ein Personenlift eingebaut. Somit können alle Wohnungen, die Kellerräume und die Tiefgarage barrierefrei erreicht werden. Die Kabine ist behindertengerecht und für 8 Personen ausgelegt. Boden Gummibelag, Wände verkleidet
- Keller, Allgemeinräume: Wasch- und Trockenraum mit keramischem Plattenbelag am Boden. Sonstige Räume mit versiegeltem Estrich. Im Wasch- und Trockenraum ist ein Mehrzweckbecken mit Kaltwasseranschluss und Obertischspeicher für Warmwasser vorgesehen. Anschlussmöglichkeiten für eine Waschmaschine und Trockner werden vorgesehen. Jeder Wohnung ist ein Kellerabteil zugeordnet.
- Außenanlagen: Hauszugänge und Gehwege werden asphaltiert. Rasenflächen und Böschungen werden teilweise mit Bepflanzung ausgestattet. Stellplätze für Besucher im Freien mit Asphaltbelag.
Böschungsausbildung entlang der Gehwege und Eigengärten teilweise mittels Steinschichtung.
- Allgemeingarten: Zwischen den Häusern befinden sich allgemeine Gartenflächen mit Wäschespinnen und Kleinkinderspielplatz.
- KFZ - Abstellplatz: In der Tiefgarage sind 31 Stellplätze vorgesehen, welche den Wohnungen zugeteilt sind. Im Außenbereich werden ebenfalls 15 Stellplätze für Besucher errichtet.

4) Grundausrüstung Elektro:

Beleuchtungskörper für Wand- und Deckenauslässe in den Wohnungen werden nicht beigelegt. Schalter- und Steckdosenprogramm werden in reinweiß ausgeführt.

Wohnzimmer:

- 1 Stück Decken-Leuchtauslass über Aus- bzw. Wechselschalter
- 4 Stück Schukosteckdosen 230V je nach Einrichtung (1* für Reinigung, 1* bei Wohnzimmercouch, 2* bei Wohnzimmerschrank)
- 1 Stück TV-Anschlussdose verkabelt
- 1 Stück Leerdose zum Medienverteiler
- 1 Stück Raumbediengerät für Heizung zentral
- 1 Stück Home-Rauchmelder (batteriebetrieben)

Essplatz:

- 1 Stück Decken-Leuchtauslass über Ausschalter
- 1 Stück Schukosteckdose 230V

Küche:

- 1 Stück Decken-Leuchtauslass und
- 1 Stück Arbeitsplatzbeleuchtungsauslass bei Abwäsche direkt
- 6 Stück Schukosteckdosen 230V (1* für Kühlschrank, 1* für Dunstabzug, 4* als Arbeitssteckdosen)
- 1 Stück Schukosteckdose 230V für Geschirrspüler
- 1 Stück E-Herdtauslass 400V mit Anschlusskabel

Schlafzimmer:

- 1 Stück Decken-Leuchtauslass über Ausschalter
- 4 Stück Schukosteckdosen 230V (1* für Reinigung 2* bei Nachtkästchen, 1* bei Multimediadose)
- 1 Stück Leerdose zum Medienverteiler
- 1 Stück Home-Rauchmelder (batteriebetrieben)

Kinderzimmer:

- 1 Stück Decken-Leuchtauslass über Ausschalter
- 3 Stück Schukosteckdosen 230V (1* für Reinigung, 1* bei Bett, 1* bei Multimediadose)
- 1 Stück Leerdose zum Medienverteiler
- 1 Stück Home-Rauchmelder (batteriebetrieben)

Bad:

- 1 Stück Decken-Leuchtenauslass und
- 1 Stück Lichtauslass bei Spiegel über Serienschalter
- 1 Stück Schukosteckdose 230V für Waschmaschine
- 2 Stück Schukosteckdose 230V bei Waschtisch
- 1 Stück Badewannenerdung (bei Kunststoffausführung nicht erforderlich)
- 1 Stück Lüfter, geschaltet über Decken-Leuchtenauslass inkl. Feuchtfühler und permanenter Grundlüftung

WC:

- 1 Stück Decken- oder Wand-Leuchtenauslass über Ausschalter
- 1 Stück Lüfter, geschaltet über Leuchtenauslass inkl. Nachlaufrelais

Garderobe:

- 1-2 Stück Decken-Leuchtenauslass über Wechsel-, Kreuzschalter oder Taster (je nach Erfordernis)
- 2 Stück Schukosteckdosen 230V
- 1 Stück Wohnungs- Gegensprechanlage mit 2. Klingelton für Klingeltaster
- 1 Stück Klingeltaster vor Wohnungseingangstür
- 1 Stück Wohnungsverteiler Starkstrom
- 1 Stück Wohnungsverteiler Medienverteiler
- 1 Stück Auslass für Wohnungsstation
- 1 Stück Home-Rauchmelder (batteriebetrieben)

Abstellraum:

- 1 Stück Decken- oder Wand-Leuchtenauslass über Ausschalter
- 1 Stück Schukosteckdose 230V

Terrasse, Balkon, Loggia:

- 1 Stück Decken- oder Wand-Leuchte über Ausschalter
- 1 Stück FR-Schukosteckdose 230V mit Klappdeckel

Kellerabteil:

- 1 Stück Leerrohr von Wohnungsverteiler zu Kellerabteil mit Vorspann, vorgesehen als Reserve für Decken-Leuchtenauslass über Ausschalter und Schukosteckdose 230V.

RAUMAUSSTATTUNG

- Küche:** Fertigparkett
Zu- und Ablaufleitungen für Abwäsche, teilw. in Aufputzinstallation bei Wohnungstrennwänden, mit direktem Warmwasseranschluss.
Die Lieferung und Montage der Küchenarmaturen, Spüle etc. ist im Leistungsumfang nicht enthalten und von Ihnen zu veranlassen.
- Bad:** Keramische Wandfliesen 20/40 cm, ca. 2,00 m hoch, Verfugung grau.
Bodenfliesen 33/33 cm, Verfugung grau.
Badewanne integriert mit Brausebatterie
Einzelwaschtischanlage weiß, mit Einhandwaschtischarmatur.

Zu- und Abfluss für Waschmaschine sind vorgesehen.
Entlüftung mittels Ventilator.
- WC:** WC-Schale weiß mit Unterputzspülkasten
Boden- und Wandfliesen wie im Bad (Verfliesungshöhe ca. 1,40 m)
Entlüftung mittels Ventilator.
- Balkon, Loggia, Terrasse:** Belag aus Betonplatten aufgeständert, auf Wärmedämmung oder im Splittbett verlegt.

Allgemeines zum Neubau

Jedes neu errichtete Haus benötigt Zeit sowohl zum Austrocknen als auch zum Setzen. Die normale Abgabe der Baufeuchte aus den Wänden kann behindert werden, wenn gewisse Benützungsvorsorgen nicht eingehalten werden. Insbesondere können durch mangelhaftes Lüften und Heizen feuchte Flecken entstehen, die den überall in der Luft befindlichen Pilzsporen einen besseren Nährboden bieten. Es ist daher unbedingt für ausreichende Luftumwälzung in allen Räumen zu sorgen.

Gleichzeitig zu o. a. Austrocknungsprozess durchläuft das Bauwerk die Phase der so genannten Kurzzeitsetzung.

Infolge dieser beiden Stabilisierungsprozesse können geringfügige Schwind- als auch Setzungsrisse auftreten, die eine ganz normale Erscheinung und gemäß ÖNORM B3346 kein Mangel sind.

SONDERWÜNSCHE

Sie haben die Möglichkeit abweichend von der Grundausstattung Sonderwünsche in Auftrag zu geben.

Sonderwünsche müssen den Behördenvorschriften sowie den schall- und wärmetechnischen Anforderungen entsprechen und dürfen das statische System nicht beeinflussen.

Sonderwünsche dürfen jedoch nur über unsere Vertragsfirmen abgewickelt werden.

Sonderwünsche werden nur dann berücksichtigt, wenn sie rechtzeitig beantragt werden, sodass der terminliche Ablauf auf der Baustelle nicht beeinträchtigt wird.

Vor Beauftragung von Sonderwünschen müssen Sie bei uns schriftlich um Genehmigung ansuchen, erforderlichenfalls unter Beilage einer Skizze.

Nach Genehmigung des Sonderwunsches durch die Bauleitung haben Sie selbst mit den jeweiligen Firmen Kontakt aufzunehmen, die erforderlichen Kostenvoranschläge einzuholen und die Arbeiten zu beauftragen.

Die Abrechnung des Sonderwunsches erfolgt direkt zwischen Ihnen und der Vertragsfirma. Eine Verrechnung von Mehr- oder Minderkosten auf Grund von Sonderwünschen zwischen Wohnungswerber und BAUREFORM-WOHNSTÄTTE ist ausgeschlossen.

Für die rechtzeitige Lieferung, Montage bzw. Durchführung, die Qualitäts- und Rechnungskontrolle, Geltendmachung von Mängel und Gewährleistung bei Sonderwünschen sind Sie selbst verantwortlich.

Die Wohnungsgenossenschaft BAUREFORM-WOHNSTÄTTE übernimmt für vom Wohnungswerber beauftragte Sonderwünsche keine Haftung.

Sonderwünsche, die von Ihnen nicht über die bei diesem Bauvorhaben von der BAUREFORM-WOHNSTÄTTE beschäftigten Professionisten ausgeführt werden, können erst nach Übergabe der Wohnung zur Ausführung gelangen. Dies ist jedoch nur bei jenen Sonderwünschen möglich, die keinen Einfluss auf eine positive Benützungsbewilligung haben und den weiteren Bauablauf nicht beeinträchtigen. Andernfalls ist auf jeden Fall die von uns eingesetzte Firma zu beauftragen.

Für Sonderwunschausstattungen, die infolge des Bauablaufes vor Wohnungsübergabe ausgeführt werden müssen, können bei Auftreten von etwaigen Schäden im Zuge des weiteren Bauablaufes Kosten für die Behebung der Schäden aus dem Titel „Bauschaden“ nur in Höhe der Standardausführung vergütet werden. Eventuelle Mehrkosten sind daher von Ihnen zu tragen bzw. mit dem jeweiligen Professionisten vor Auftragserteilung abzuklären.

Wir wollen darauf hinweisen, dass es zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Übergabe und damit zur Vermeidung von für alle Beteiligten unangenehmen Haftungsfragen grundsätzlich nicht möglich ist, eine vorzeitige Wohnungsübergabe, sei es auch nur zur Durchführung einfacher Arbeiten durch Fremdprofessionisten bzw. Eigenleistungen wie z.B. den Einbau von Maß- bzw. Küchenmöbeln oder das Verlegen eines Fußbodens, zuzulassen.

Sollten Sie sich trotzdem ohne unser Wissen vorzeitig Zutritt zu der Wohnung verschaffen, so sind Sie verpflichtet, die BAUREFORM-WOHNSTÄTTE für alle daraus entstehenden Ansprüche - von wem sie auch immer erhoben werden - vollkommen schad- und klaglos zu halten.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass genehmigte Sonderwünsche bei Auszug aus der Wohnung nicht abgelöst werden und nach Aufforderung durch die Genossenschaft auf Kosten des Sonderwunschwerbers rückzubauen sind!

Bauseits bedingte Änderungen in der Bauausführung müssen wir uns vorbehalten.

**Geringe Maßabweichungen sind zulässig;
Putzstärken sind in den Plänen nicht ausgewiesen.**

**Die Ausstattung der Wohnungen erfolgt wie vorweg beschrieben.
Die in den Plänen eingezeichnete Möblierung ist nur ein gestalterischer Vorschlag.**

Für Einbaumöbel sind Naturmaße zu nehmen!

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung

4020 Linz · Dinghoferstraße 63
Tel. 0732 / 65 81 45 · Fax 0732 / 66 60 75 · e-mail: office@brw.at



Sonderwünsche

Sonderwunscherwerber(in): _____
Adresse: _____
Telefon, e-mail: _____

Bauvorhaben: _____
Änderung in der Wohnung Nr: _____ **Haus** _____

Ich ersuche um Genehmigung nachstehender Sonderwünsche in der o.a. Wohnung:

1. _____

2. _____

3. _____

4. _____

5. _____

6. _____

7. _____

_____ Ort, Datum
_____ Unterschrift Sonderwunscherwerber(in)

Bitte mit Unterschrift - eingescannt mailen: bausek@brw.at

KOSTEN UND FINANZIERUNG

Bauvorhaben: GALLSPACH, VALENTIN ZEILEIS STRASSE 1B / 1C (1. Bauabschnitt)
Wohnanlage mit 31 geförderten Mietwohnungen

Aufzubringende Mittel und voraussichtliche monatliche Belastung

Stand Preisberechnung: März 2024 (Änderungen vorbehalten)

Haus	WHG Top Nr.	Lage	Räume	Wohnnutzfläche			Balkon/ Terrasse m²	Grünfläche m²	Nutzungsentgelt		Baukostenbeitrag
				Wg. m²	Loggia m²	Gesamt m²			Wohnung	Kfz-Stellpl. i.d.TG	
2	201	EG	2	53,19		53,19	8,00	43,00	€ 700,22	€ 60,00	€ 760,22
	202	EG	3	75,51	7,44	82,95	0,51	45,62	€ 1.035,48	€ 60,00	€ 1.095,48
	203	EG	3	75,95	7,44	83,39	0,51	52,17	€ 1.047,91	€ 60,00	€ 1.107,91
	204	EG	2	48,91	3,93	52,84	3,93	71,19	€ 715,89	€ 60,00	€ 775,89
	205	1.OG	2	53,19		53,19	8,00		€ 652,92	€ 60,00	€ 712,92
	206	1.OG	3	75,51	7,44	82,95	0,51		€ 985,30	€ 60,00	€ 1.045,30
	207	1.OG	3	75,95	7,44	83,39	0,51		€ 990,52	€ 60,00	€ 1.050,52
	208	1.OG	2	48,57	7,29	55,86			€ 662,59	€ 60,00	€ 722,59
	209	1.OG	2	56,76	6,89	63,65			€ 754,99	€ 60,00	€ 814,99
	210	2.OG	2	53,19		53,19	8,00		€ 652,92	€ 60,00	€ 712,92
	211	2.OG	3	75,51	7,44	82,95	0,51		€ 985,30	€ 60,00	€ 1.045,30
	212	2.OG	3	75,95	7,44	83,39	0,51		€ 990,52	€ 60,00	€ 1.050,52
	213	2.OG	2	48,57	7,29	55,86			€ 662,59	€ 60,00	€ 722,59
	214	2.OG	2	56,80	6,89	63,69			€ 755,46	€ 60,00	€ 815,46
	215	DG	2	53,19		53,19	8,00		€ 652,92	€ 60,00	€ 712,92
	216	DG	3	75,51	7,44	82,95	0,51		€ 985,30	€ 60,00	€ 1.045,30
	217	DG	3	75,95	7,44	83,39	0,51		€ 990,52	€ 60,00	€ 1.050,52
	218	DG	2	48,57	7,29	55,86			€ 662,59	€ 60,00	€ 722,59
	219	DG	2	56,80	6,89	63,69			€ 755,46	€ 60,00	€ 815,46
3	301	EG	3	74,56		74,56	8,00	42,63	€ 953,28	€ 60,00	€ 1.013,28
	302	EG	3	75,51	7,44	82,95	0,51	49,62	€ 1.039,88	€ 60,00	€ 1.099,88
	303	EG	3	75,95	7,44	83,39	0,51	52,17	€ 1.047,91	€ 60,00	€ 1.107,91
	304	EG	2	51,83		51,83	8,00	23,27	€ 662,39	€ 60,00	€ 722,39
	305	1.OG	3	74,56		74,56	8,00		€ 906,39	€ 60,00	€ 966,39
	306	1.OG	3	75,51	7,44	82,95	0,51		€ 985,30	€ 60,00	€ 1.045,30
	307	1.OG	3	75,95	7,44	83,39	0,51		€ 990,52	€ 60,00	€ 1.050,52
	308	1.OG	2	51,84		51,84	8,00		€ 636,91	€ 60,00	€ 696,91
	309	2.OG	3	74,56		74,56	8,00		€ 906,39	€ 60,00	€ 966,39
	310	2.OG	3	75,51	7,44	82,95	0,51		€ 985,30	€ 60,00	€ 1.045,30
	311	2.OG	3	75,95	7,44	83,39	0,51		€ 990,52	€ 60,00	€ 1.050,52
	312	2.OG	2	51,84		51,84	8,00		€ 636,91	€ 60,00	€ 696,91

WOHNUNGSGRUNDRISSE

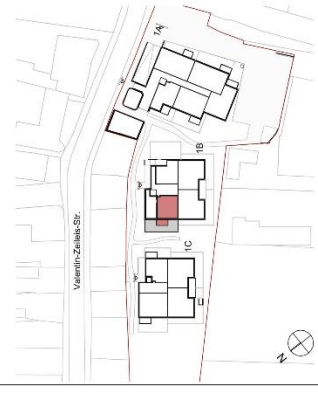
Die Pläne sind nicht maßstabgetreu - für Einbaumöbel unbedingt Naturmaße nehmen! Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Baumaterialien.

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach

BAU REFORM WOHNSTÄTTE

Haus 2 | TOP 201
Erdgeschoß

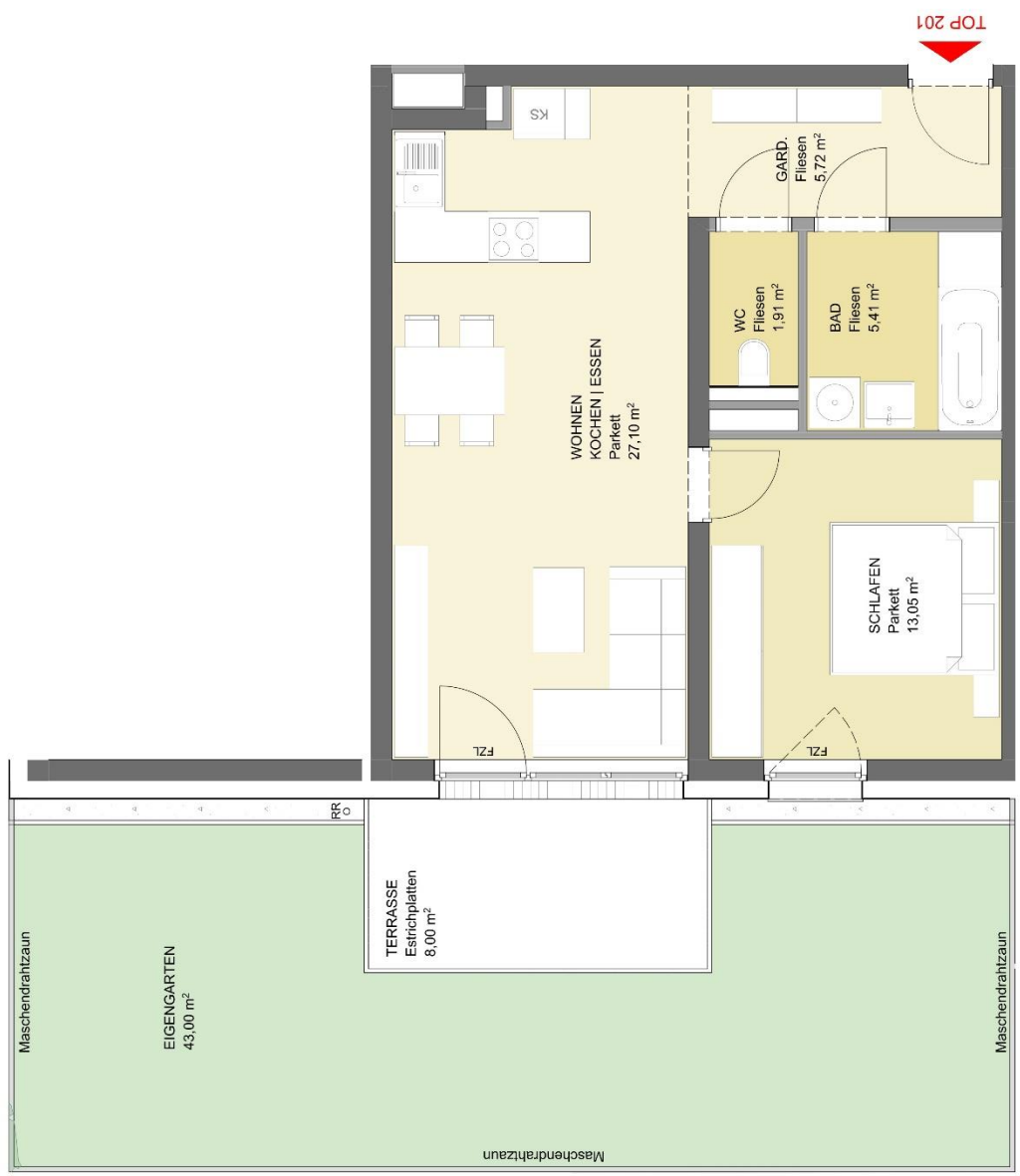
RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zufullelement



TOP 201

Wohnen	53,19
Terrasse	8,00
Eigengarten	43,00
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Baumaterialien. Die Flächenangaben sind für die Planung zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



TC-Lüftung über FGOK

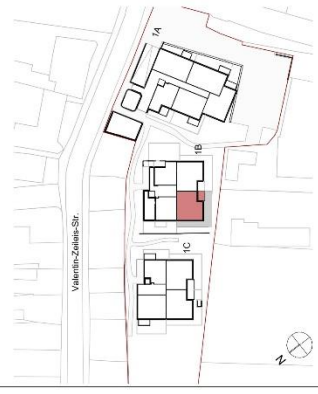
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 202

Erdgeschoß

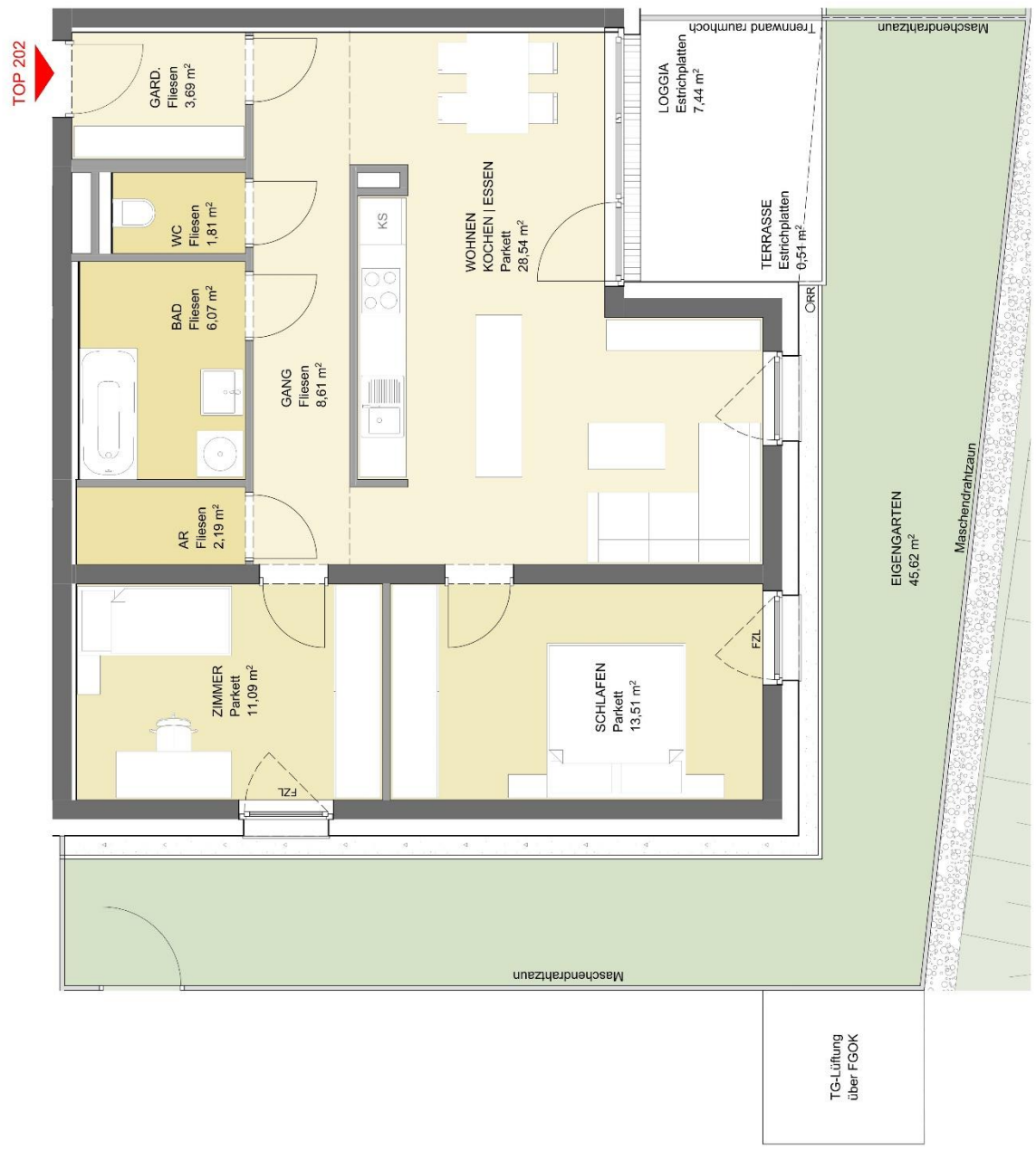
RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement



TOP 202

Wohnen	75,51
Loggia	7,44
Terrasse	0,51
Eigengarten	45,62
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgründrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgründrisse ist nicht aussagekräftig für die Abmessungen der Räume. Die Abmessungen sind für die Planung zu nehmen. Die Baum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



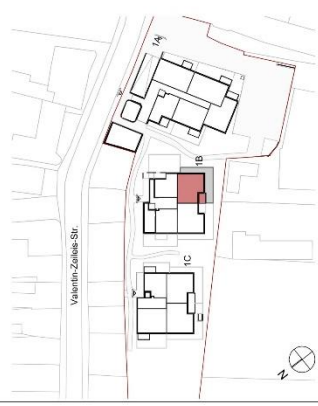
TG-Lüftung über FGOK

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 203
Erdgeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflurlement



TOP 203

Wohnen	75,95
Loggia	7,44
Terrasse	0,51
Eigengarten	52,17
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagefähig für die Dimensionierung der Inneneinrichtung. Die Grundrisse sind als Orientierungshilfe zu verstehen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detaillierung geringfügig ändern.

TOP 203



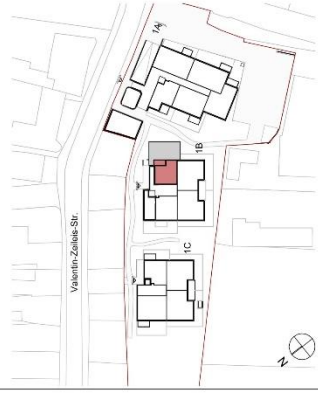
TG-Lüftung über FGOK

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 204
Erdgeschoss

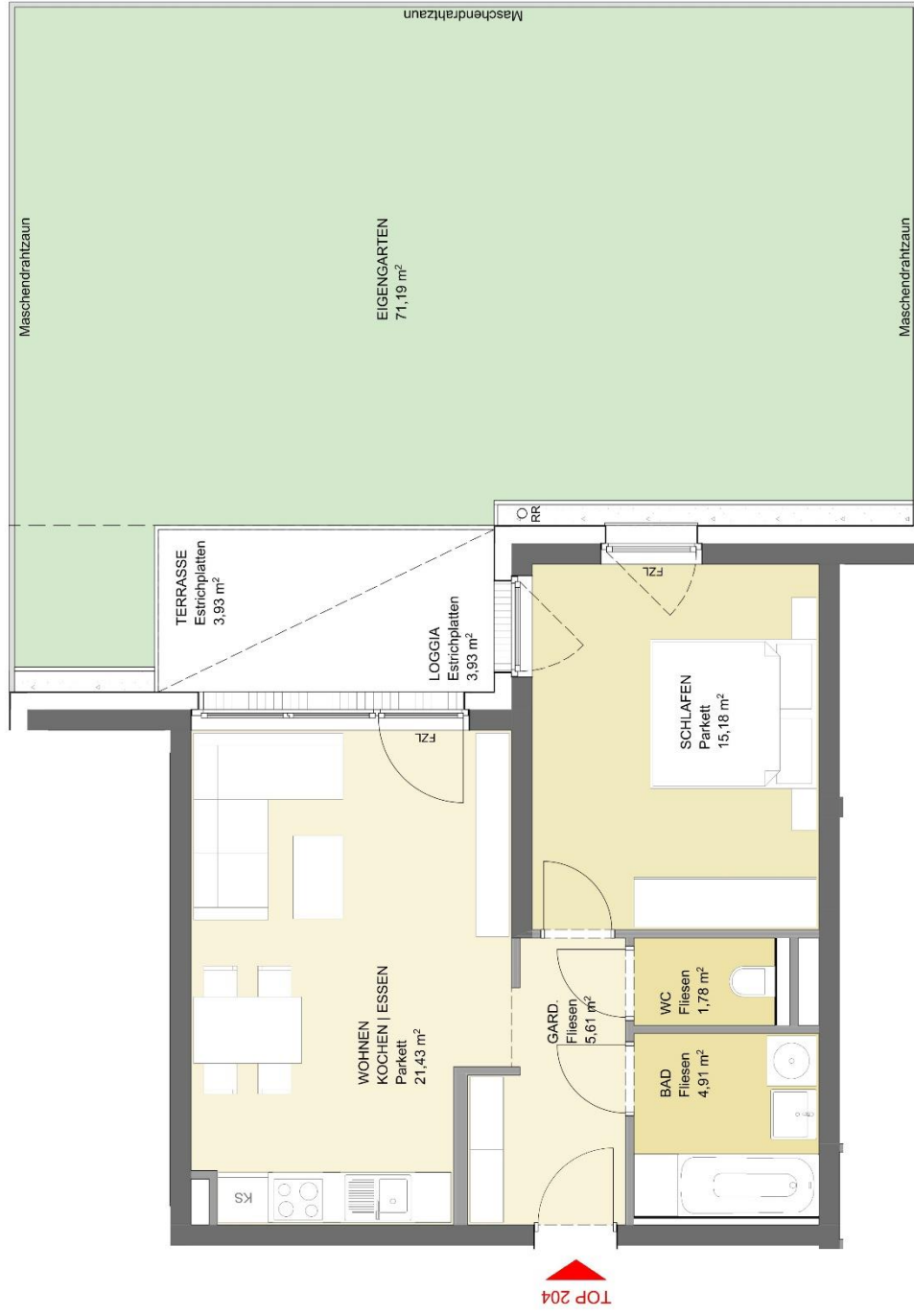
RR O Fallrohr-Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflur-Element



TOP 204

Wohnen	48,91
Loggia	3,93
Terrasse	3,93
Eigengarten	71,19
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die förmliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht ausgelegt für die Verwendung als Baugenehmigung. Die Grundrisse sind als Orientierungshilfe zu nehmen. Die Raum- und Wohnzusammenhänge können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



TOP 204

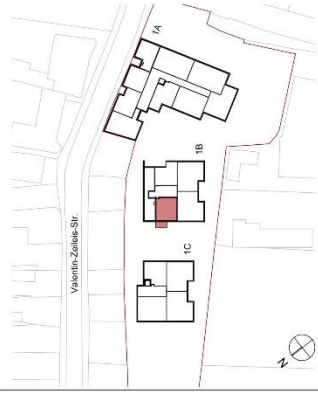
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 205

1. Obergeschoß

RR Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufluelement



TOP 205

Wohnen	53,19
Balkon	8,00
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabsgerecht. Die tatsächliche Darstellung der Wohnungsgrößen ist nicht aussagekräftig für die Angebotspreise. Die Grundrisse sind unverbindlich und können ohne Vorwarnung zu ändern. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

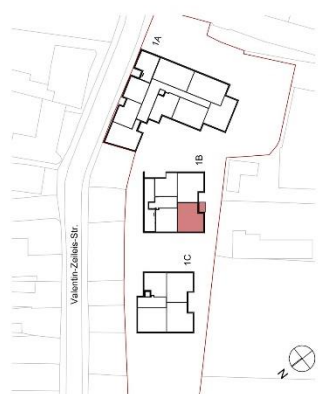


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 206
1. Obergeschoß

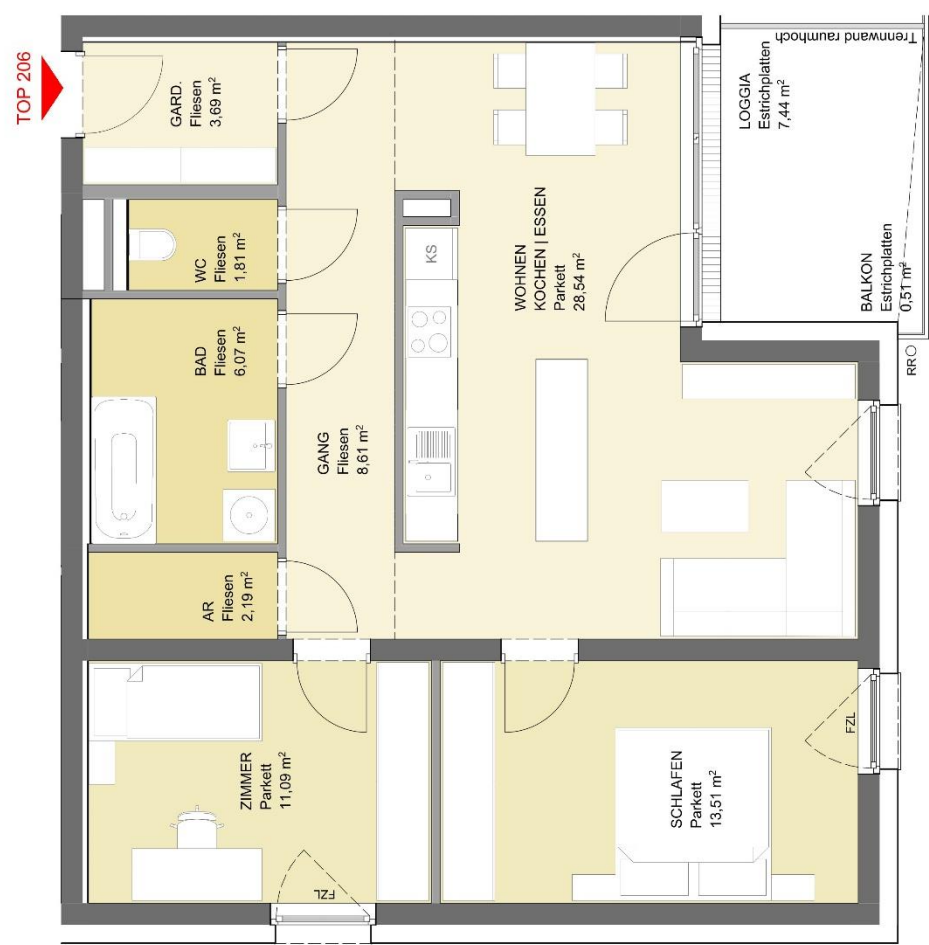
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufluelement



TOP 206

Wohnen	75,51
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundriss: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig, für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Flur- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

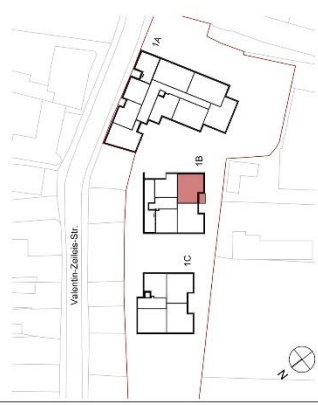


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 207
1. Obergeschoß

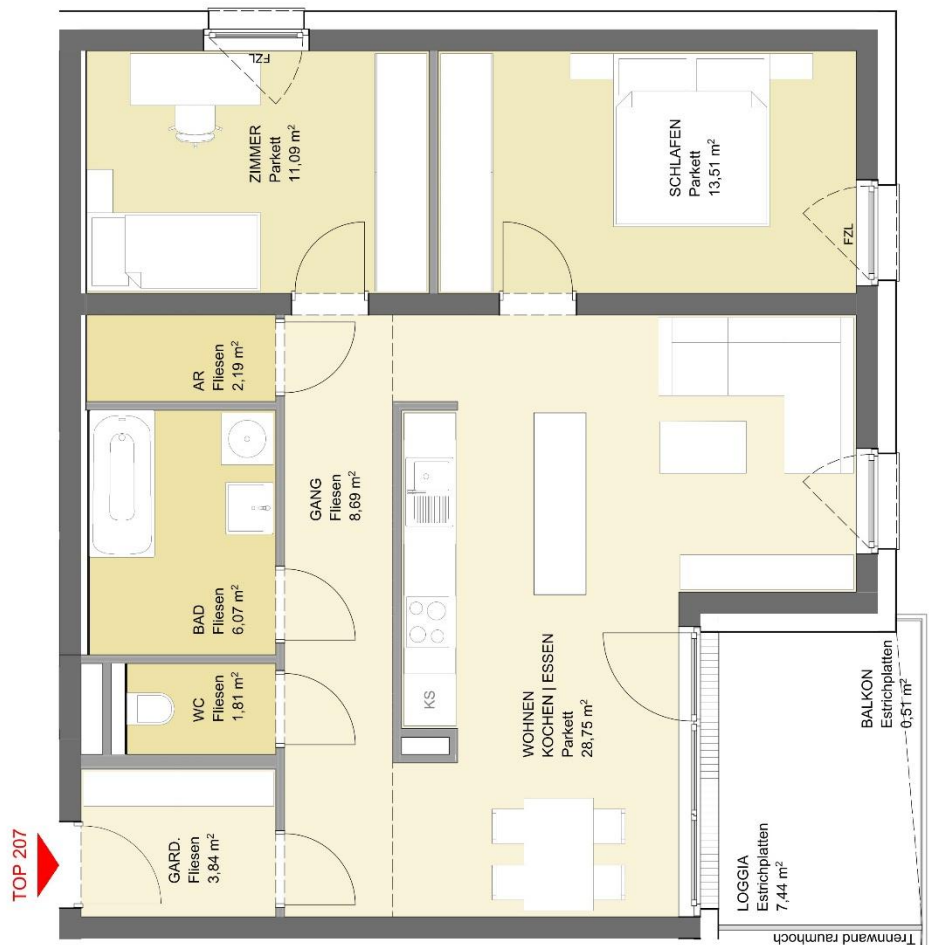
RR.O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflüelement



TOP 207

Wohnen	75,95
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgründrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgründrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



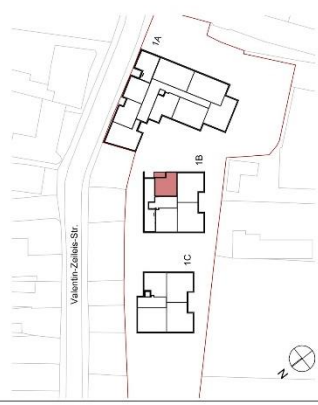
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 208

1. Obergeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluftelement



TOP 208

Wohnen	48,57
Loggia	7,29
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die lückiche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht auszagepräzigt. Es die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

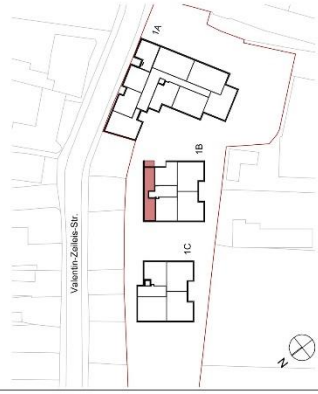
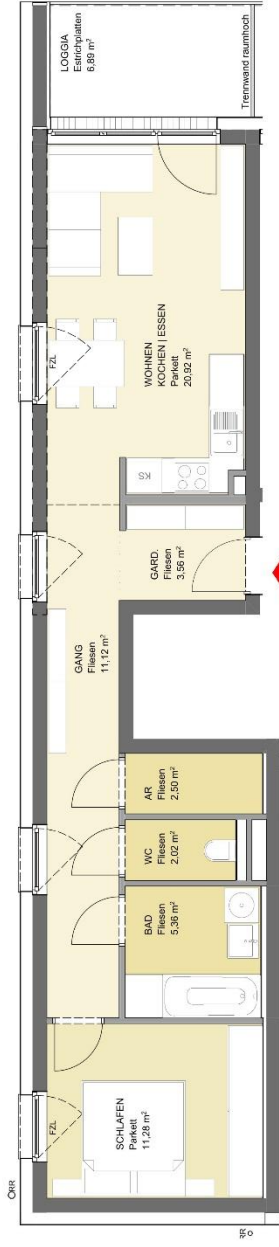


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallsbach



Haus 2 | TOP 209
1. Obergeschoß

RR Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufluelement



TOP 209

Wohnen	56,76
Loggia	6,89
Kellerabteil	3,00

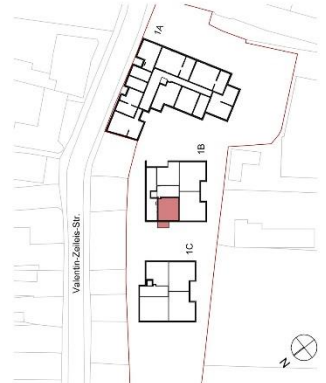
Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die lufthöhere Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 210
2. ObergeschloÙ

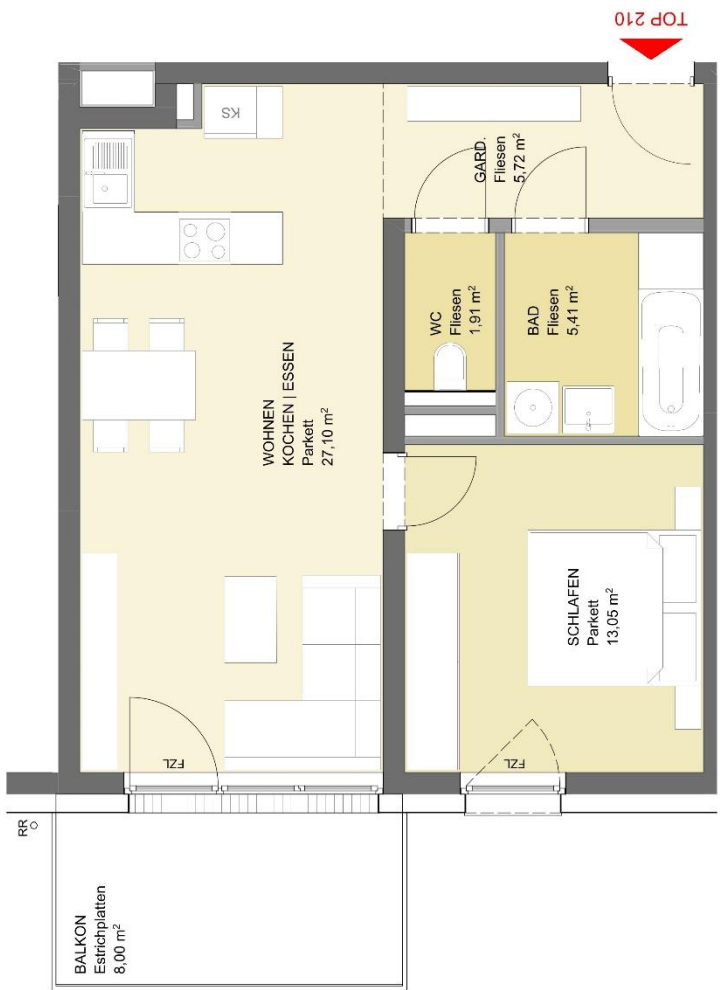
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflullelement



TOP 210

Wohnen	53,19
Balkon	8,00
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verschiedenen Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße anzugeben. Die Flächen der Wohnungsgrundrisse können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



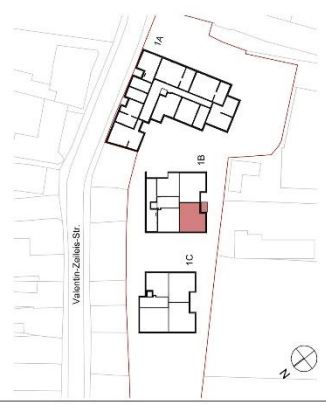
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2
2. Obergeschoß

| TOP 211

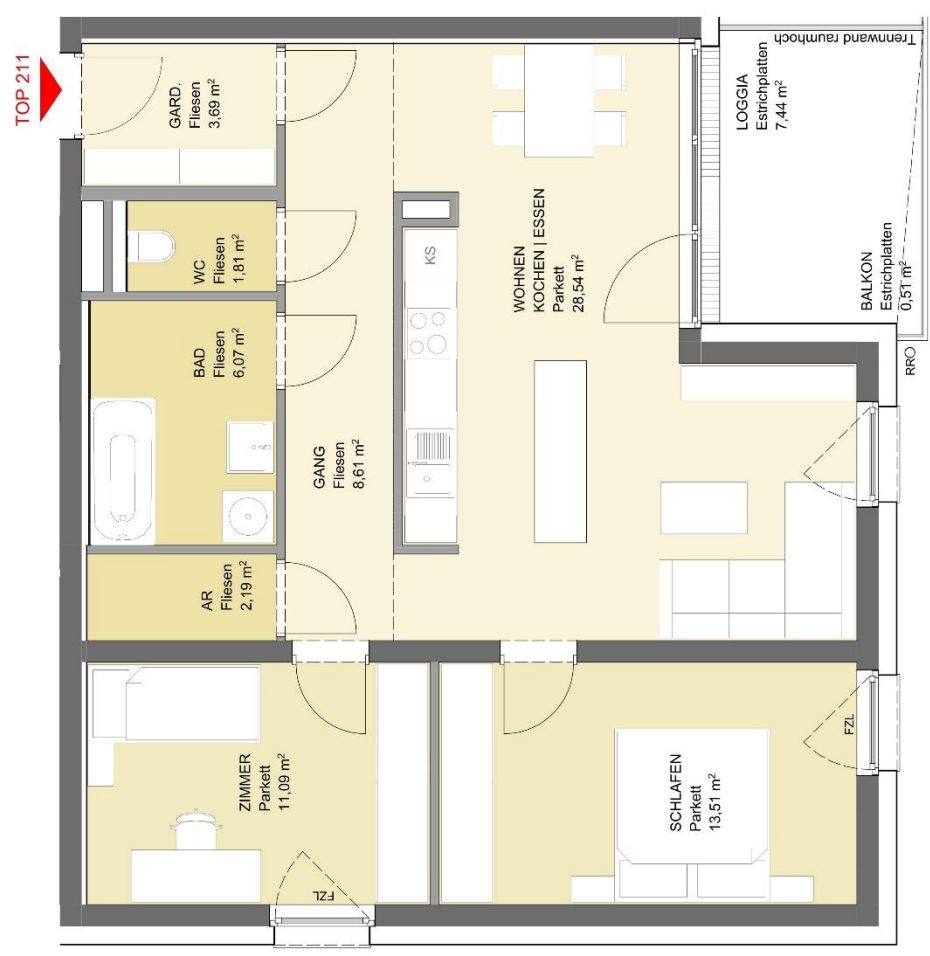
RRO Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflümelent



TOP 211

Wohnen	75,51
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verschiedenen Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße einzuhalten. Die Abstände der Einbaumöbel zum Wand- oder Deckenputz sind in der Detailplanung geringfügig größer.

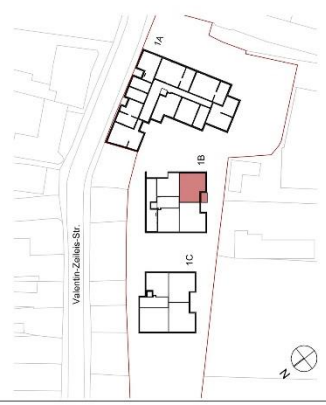


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 212
2. ObergeschloÙ

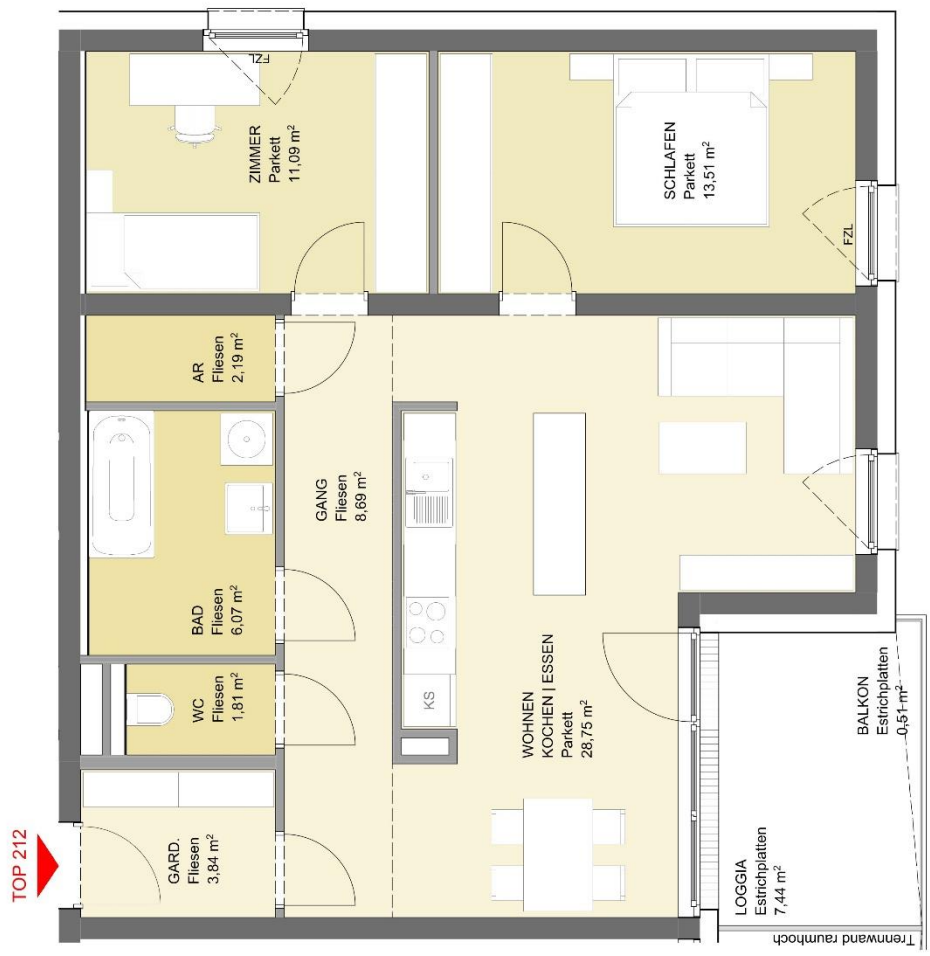
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflullelement



TOP 212

Wohnen	75,95
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verschiedenen Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße anzugeben. Die Grundrisse sind in einem größeren Format als hier dargestellt. Die Zeichnung ist nicht maßstabgetreu.



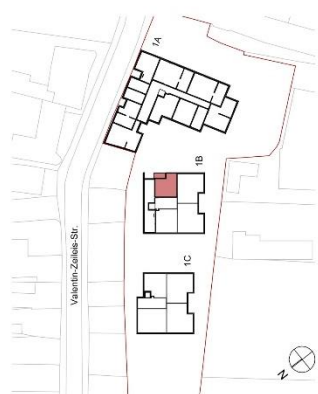
WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 213

2. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflüelement



TOP 213

Wohnen	48,57
Loggia	7,29
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgründrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgründrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

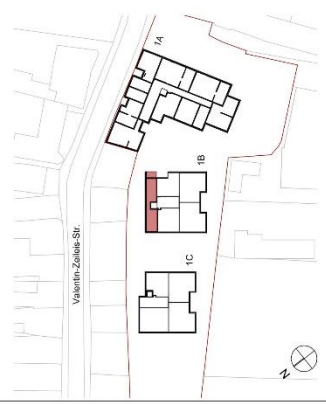


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 214
2. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflümellement



TOP 214

Wohnen	56,80
Loggia	6,89
Kellerabteil	3,00

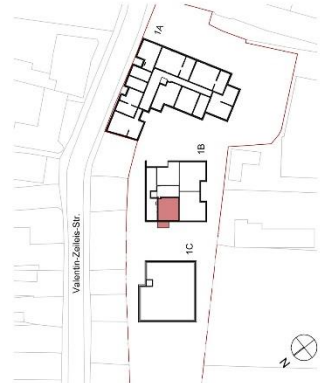
Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verschiedenen Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße anzugeben. Die Grundrisse sind in den Grundrisszeichnungen mit einer Disziplinierung geringfügig geändert.

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 215
Dachgeschoß

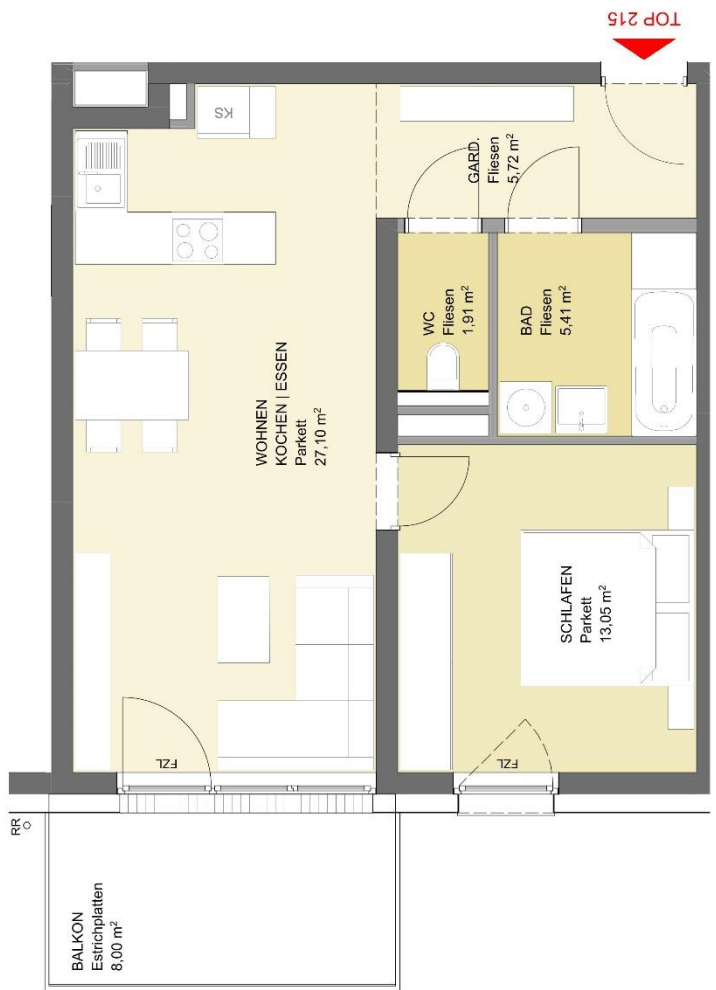
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflumelement



TOP 215

Wohnen	53,19
Balkon	8,00
Kellerabteil	3,00

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße einzuhalten. Die Flächen der Wohnungsgrundrisse können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

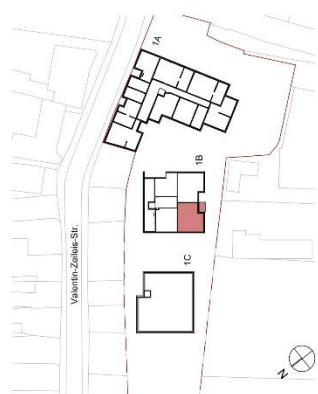


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 216
Dachgeschoß

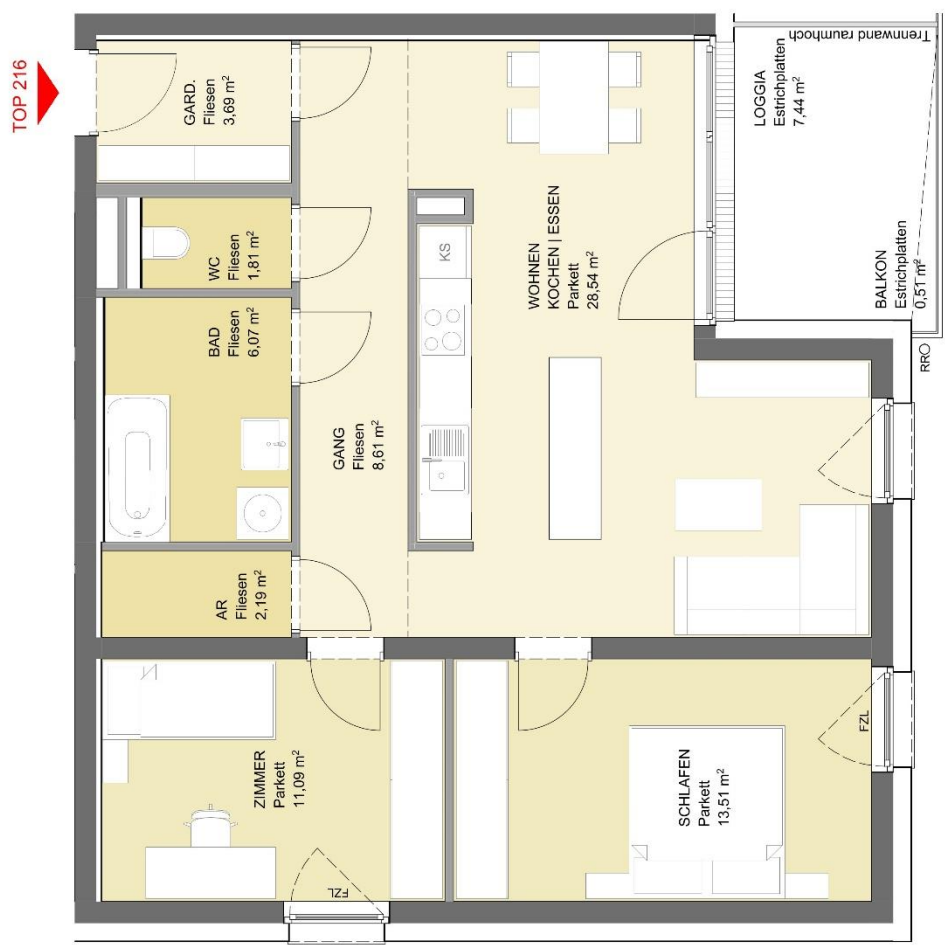
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement



TOP 216

Wohnen	75,51
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	2,57

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die lückliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht auszagepräpft. Es die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmole zu nehmen. Die Furnier- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

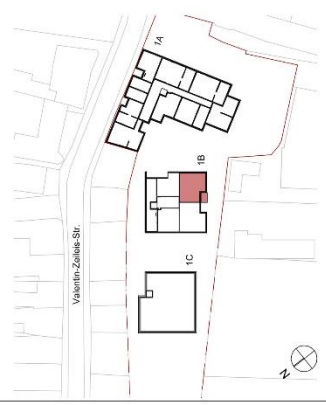


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 217
Dachgeschoß

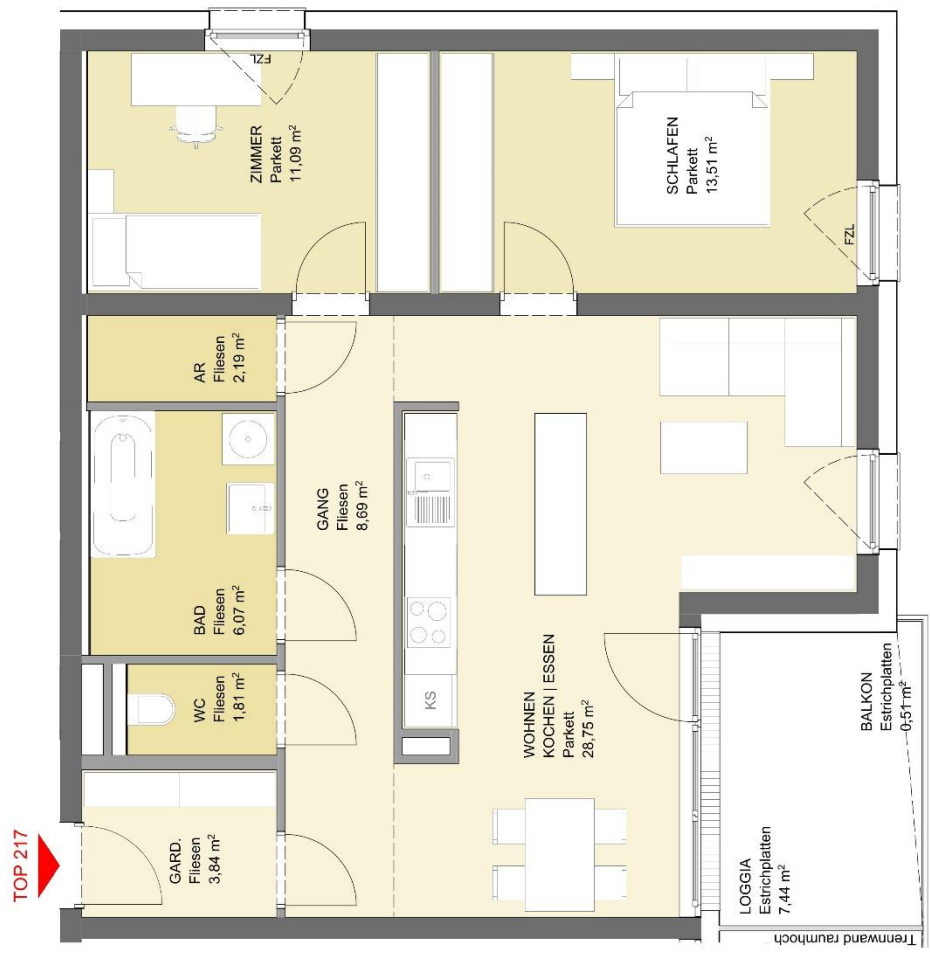
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflumelement



TOP 217

Wohnen	75,95
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	2,57

Wohnungsgründrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgründrisse ist nicht aussagekräftig für die verschiedenen Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße anzugeben. Die Grundrisse sind in den Abmessungen angegeben. Kernem sind durch die Detailplanung geringfügig größer.

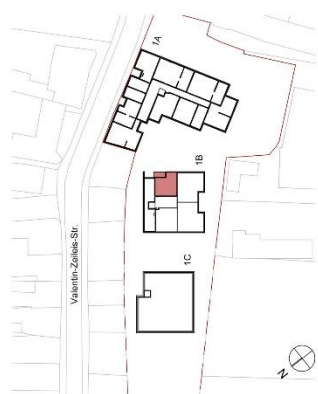


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 218
Dachgeschoß

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflumelement



TOP 218

Wohnen	48,57
Loggia	7,29
Kellerabteil	2,57

Wohnungsgründrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgründrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

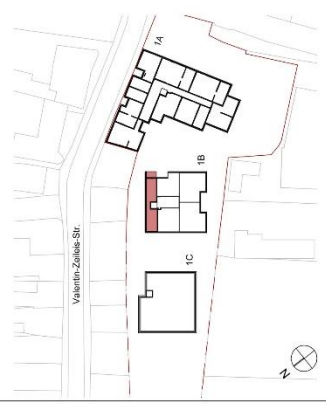
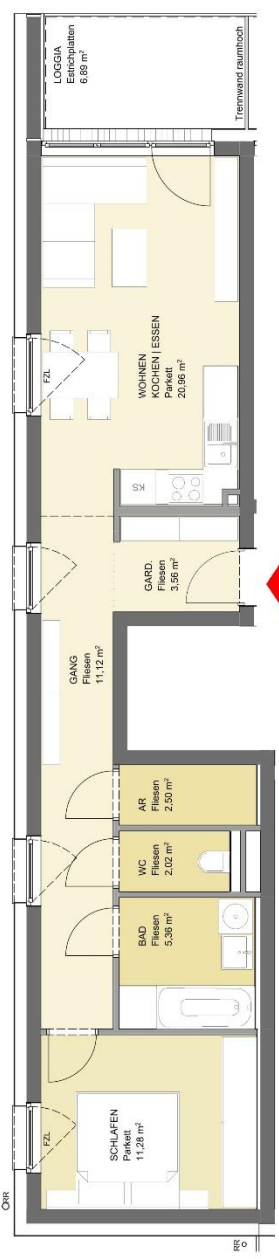


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 2 | TOP 219
Dachgeschoß

RR O Fällrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflümellement



TOP 219

Wohnen	56,80
Loggia	6,89
Kellerabteil	2,57

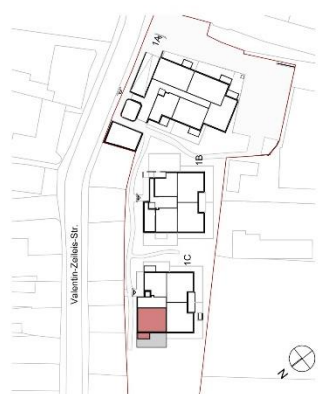
Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verschiedenen Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße einzuhalten. Die Grundrisse sind in den Grundrissen der Wohnungsgroßen-Konten nach dem die Darstellung geringfügig ändern.

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 301
Erdgeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufoelement



TOP 301

Wohnen	74,56
Terrasse	8,00
Eigengarten	42,63
Kellerabteil	4,66

Wohnungsgrundriss: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die lufthohe Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

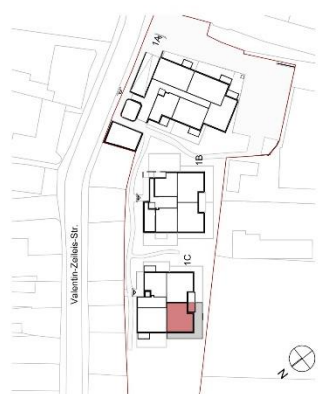


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3
Erdgeschoss
| TOP 302

RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement

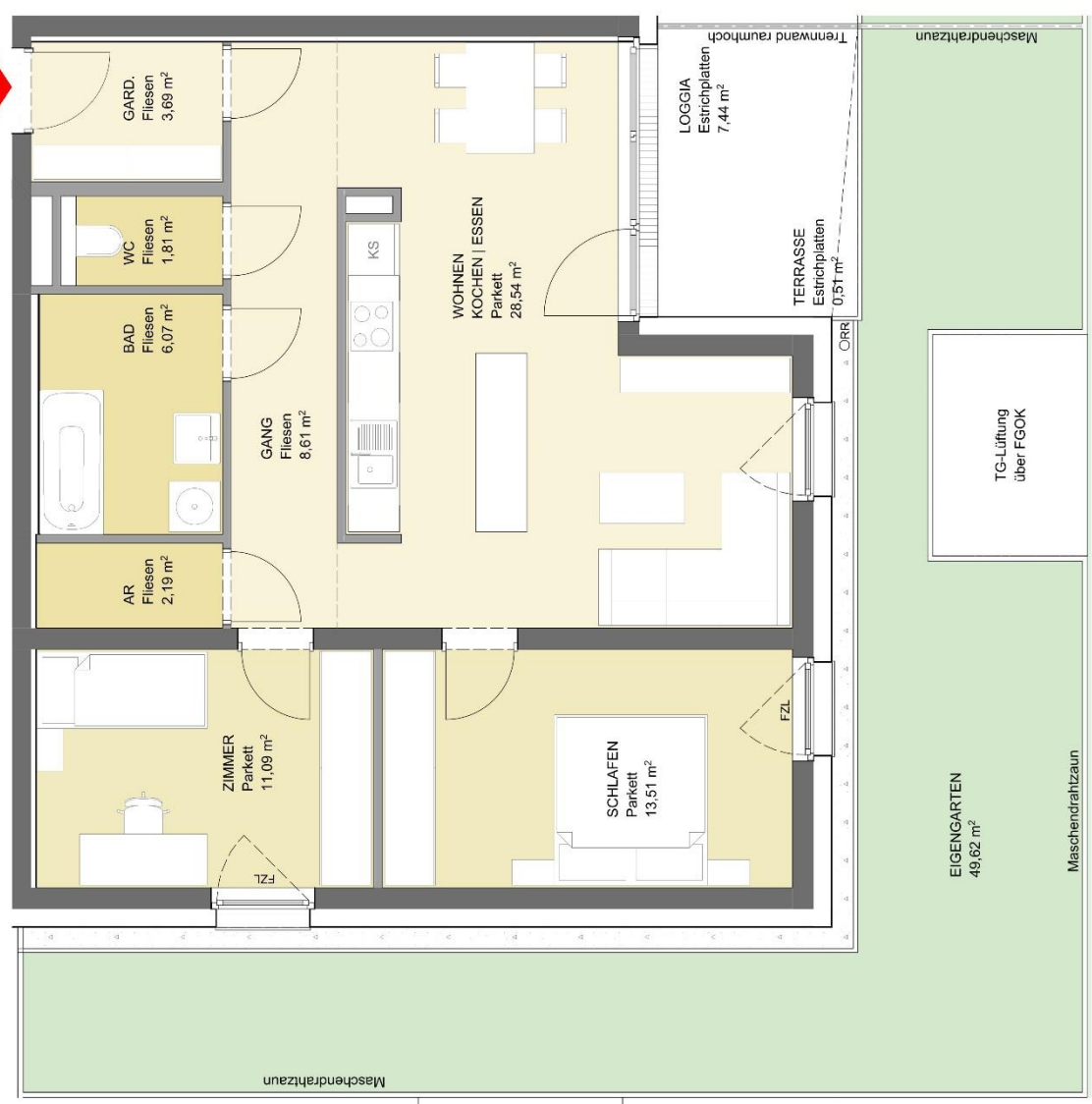


TOP 302

Wohnen	75,51
Loggia	7,44
Terrasse	0,51
Eigengarten	49,62
Kellerabteil	4,66

Wohnungsgrundriss: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die lückiche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht auszagekraftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

TOP 302



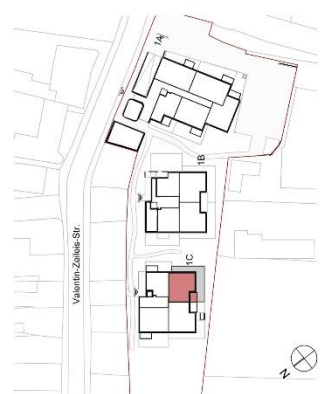
TG-Lüftung über FGOK

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 303
Erdgeschoß

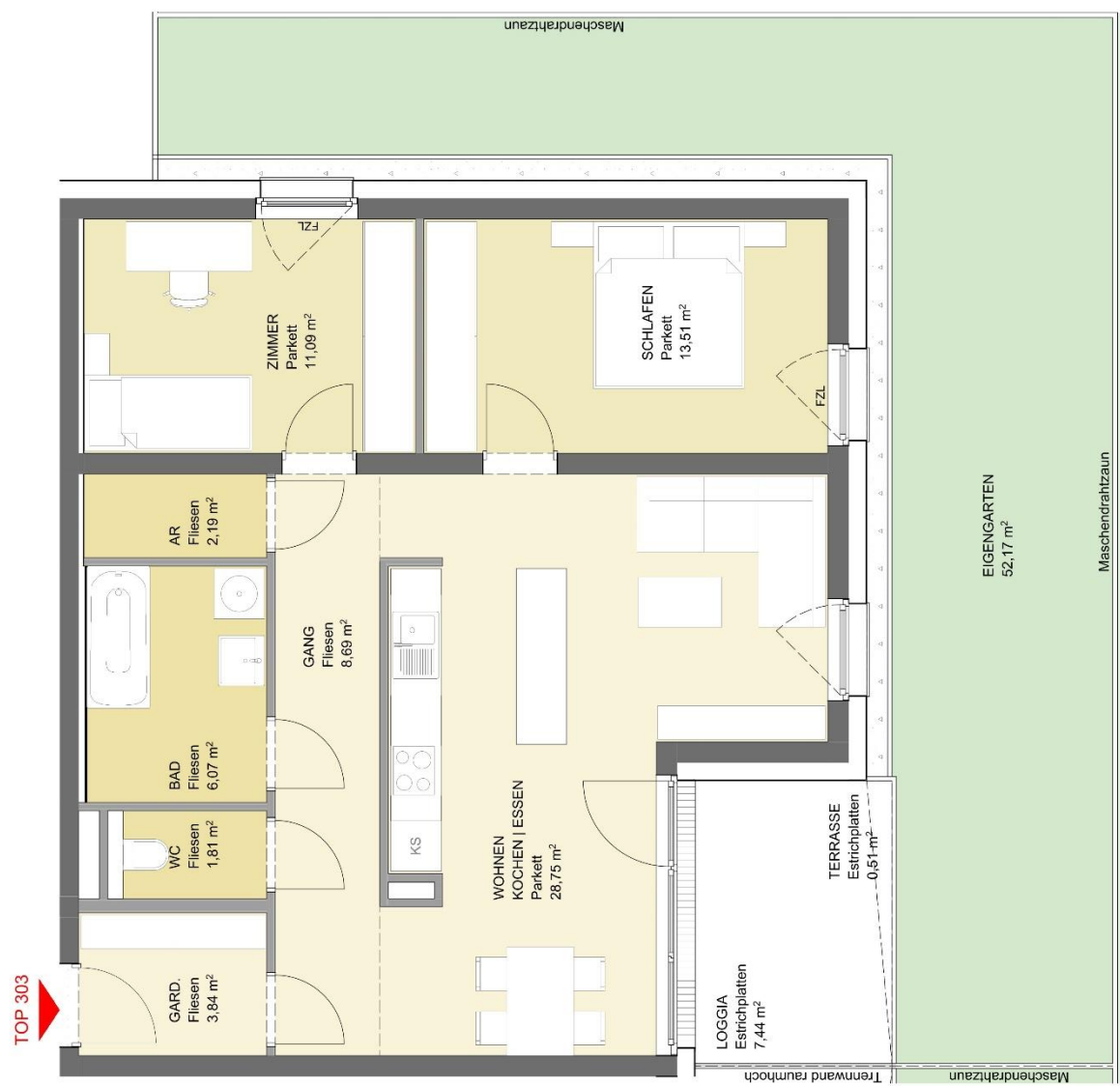
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflamelement



TOP 303

Wohnen	75,95
Loggia	7,44
Terrasse	0,51
Eigengarten	52,17
Kellerabteil	4,66

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße einzuhalten. Die Flächen der Einbaumöbel können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



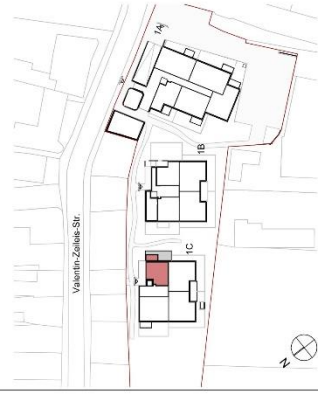
TOP 303

WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 304
Erdgeschoß

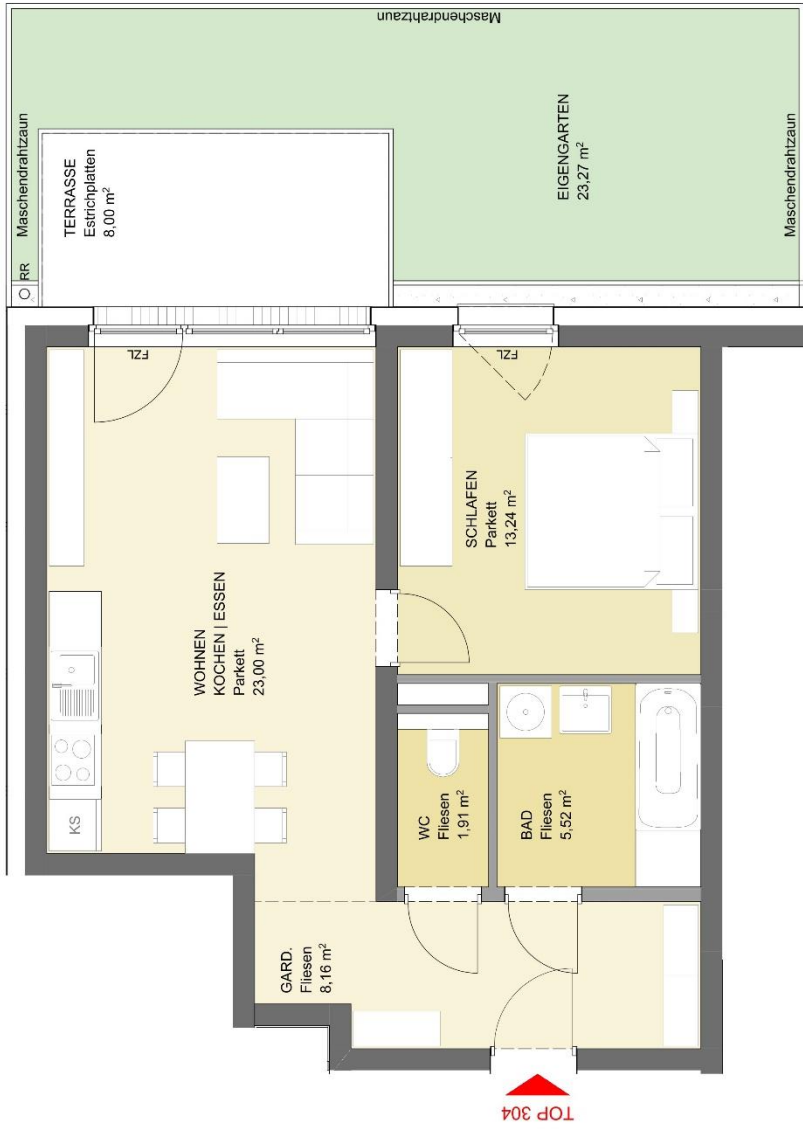
RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflümellement



TOP 304

Wohnen	51,83
Terrasse	8,00
Eigengarten	23,27
Kellerabteil	4,66

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße anzugeben. Die Grundrisse sind ohne Einbaumöbel-Korrekturen nach der Detailplanung geringfügig geändert.

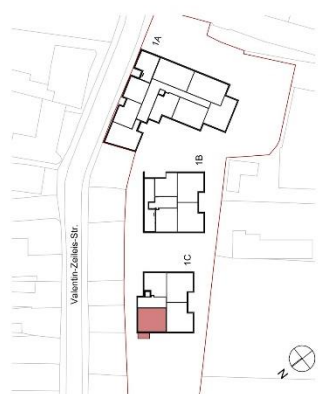


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 305
1. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufluelement



TOP 305

Wohnen	74,56
Balkon	8,00
Kellerabteil	3,67

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

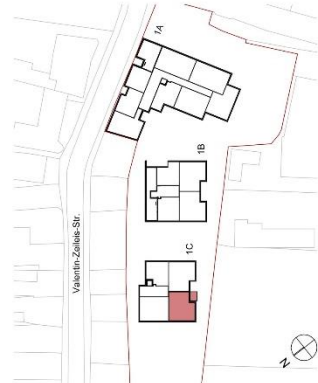


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 306
1. Obergeschloß

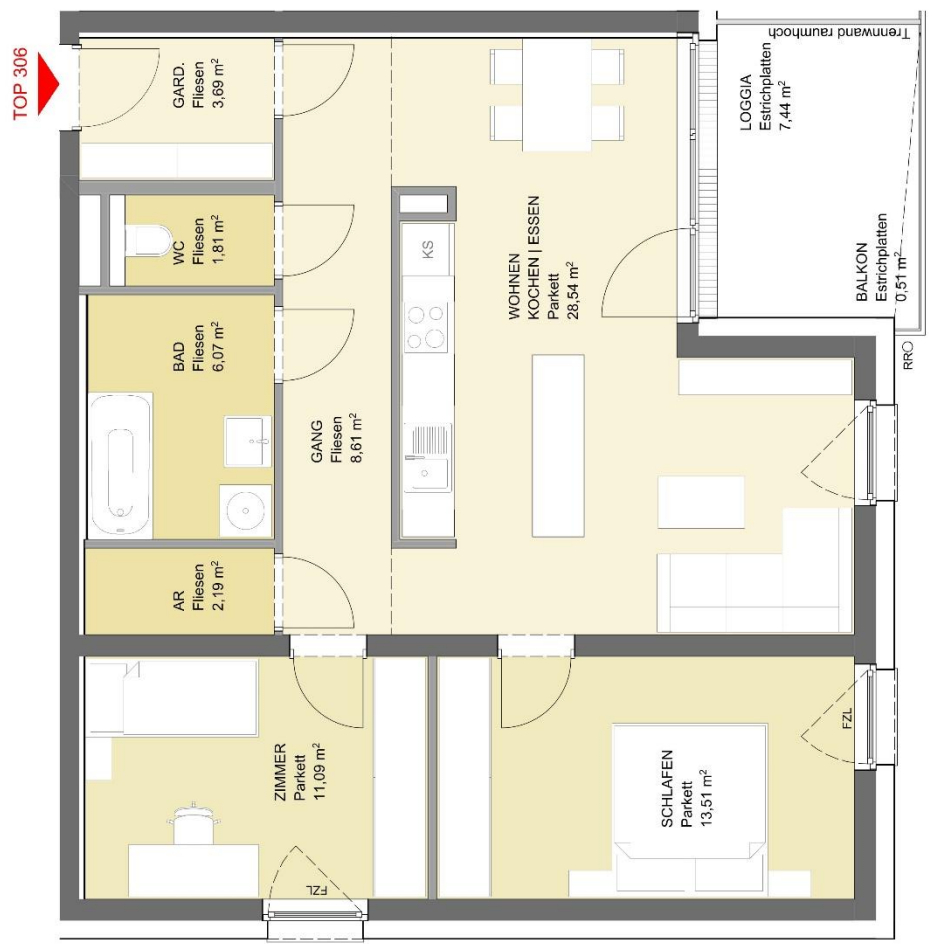
RRÖ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflamelement



TOP 306

Wohnen	75,51
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	3,67

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verschiedenen Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße einzuhalten. Die Abstände der Einbaumöbel zum Fensterrahmen sind in der Detailplanung geringfügig größer.

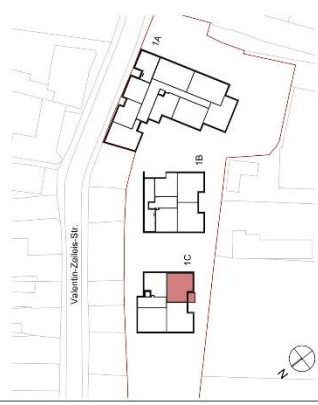


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 307
1. Obergeschoß

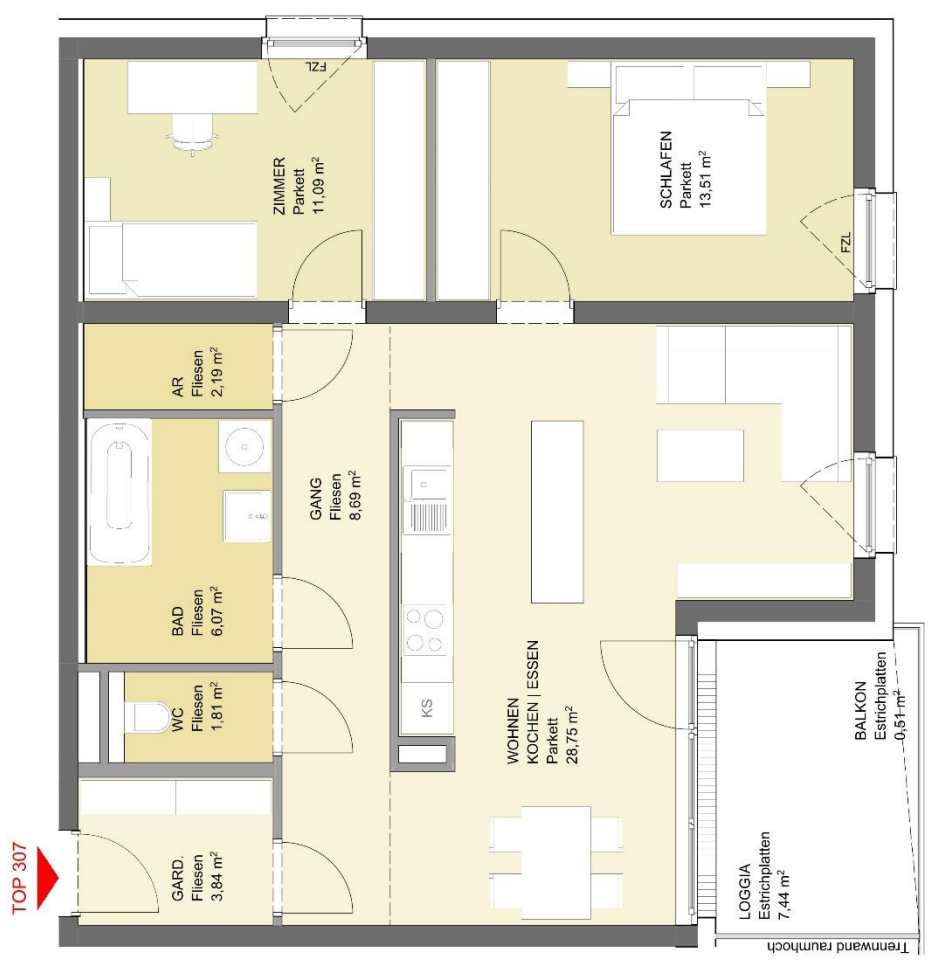
RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufilelement



TOP 307

Wohnen	75,95
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	3,67

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

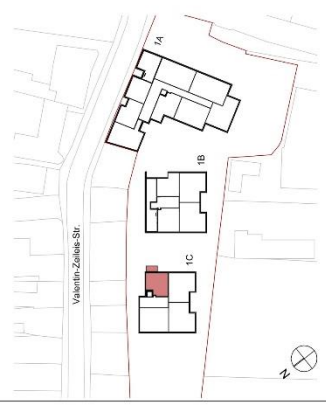


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



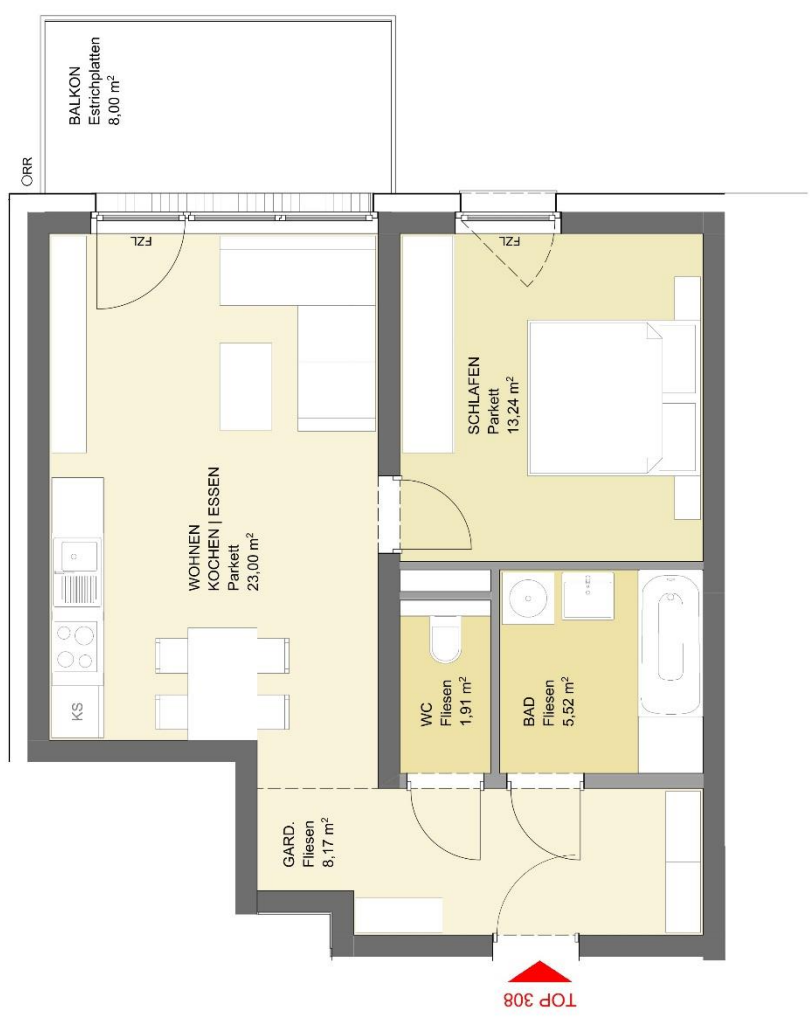
Haus 3 | TOP 308
1. ObergeschloÙ

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflumelement



Wohnen	51,84
Balkon	8,00
Kellerabteil	3,67

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verschiedenen Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße anzugeben. Die Abmessungen der Wohnungsgrundrisse können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

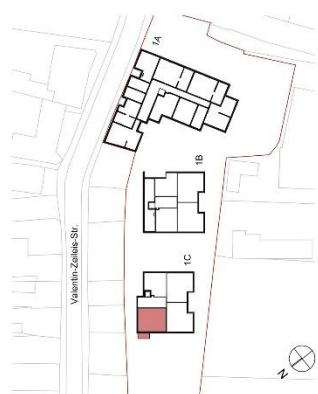


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3
2. Obergeschoß
| TOP 309

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufoelement



TOP 309

Wohnen	74,56
Balkon	8,00
Kellerabteil	4,12

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die lufthöhe Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

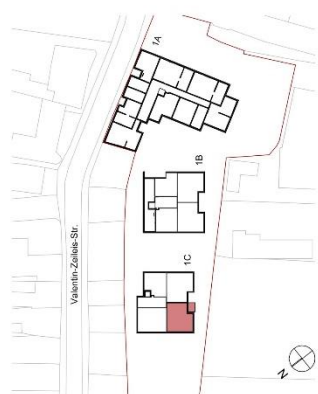


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 310
2. Obergeschoß

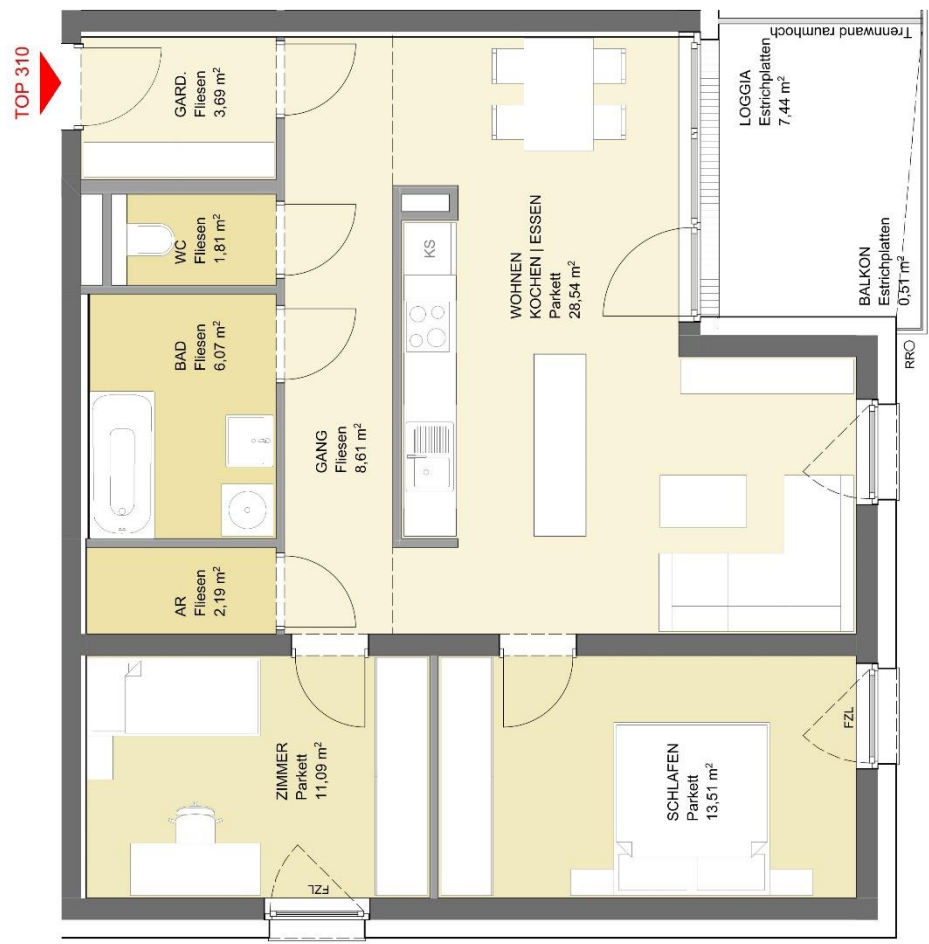
RR ○ Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflügel



TOP 310

Wohnen	75,51
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	4,12

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die lückiche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig. Es die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

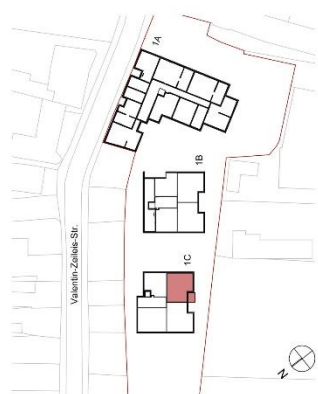


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 311
2. Obergeschoß

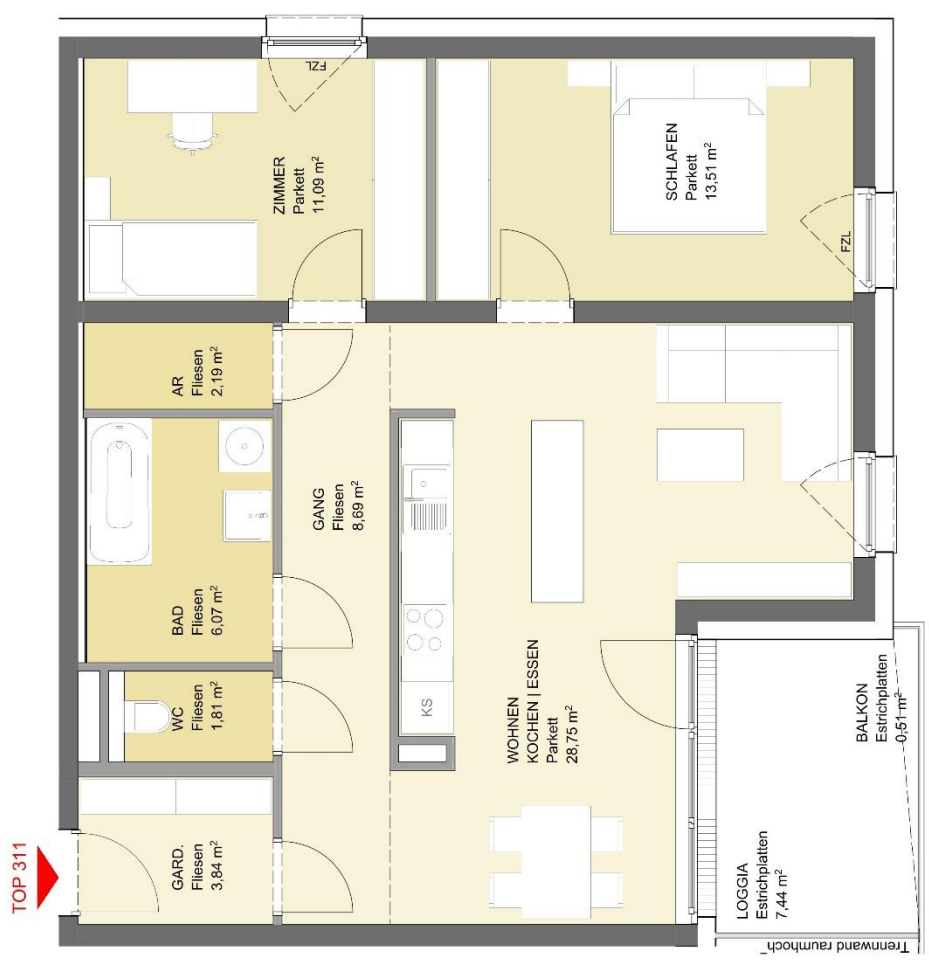
RR Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zulufolelement



TOP 311

Wohnen	75,95
Loggia	7,44
Balkon	0,51
Kellerabteil	4,12

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße zu nehmen. Die Raum- und Wohnungsgrößen können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.

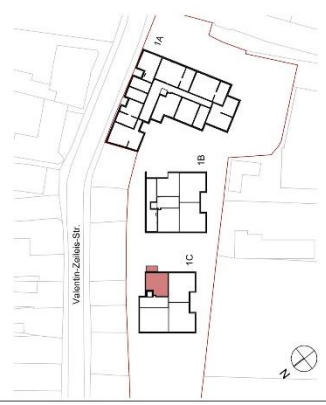


WOHNEN AM WASSERSCHLOSS
4713 Gallspach



Haus 3 | TOP 312
2. Obergeschoß

RR O Fallrohr Regenwasser
FZL Fenster-Zuluflumelement



TOP 312

Wohnen	51,84
Balkon	8,00
Kellerabteil	4,12

Wohnungsgrundrisse: Die Pläne sind nicht maßstabgetreu. Die farbliche Darstellung der Wohnungsgrundrisse ist nicht aussagekräftig für die verwendeten Materialien. Für Einbaumöbel sind unbedingt Naturmaße anzugeben. Die Abmessungen der Wohnungsgrundrisse können sich durch die Detailplanung geringfügig ändern.



NOTIZEN:



BAUREFORM-WOHNSTÄTTE

Gemeinnützige Wohnungs- und Siedlungsgenossenschaft
eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung, Linz
Dinghoferstraße 63
4020 Linz

FN 77849i / LG Linz

Telefon 0732 / 65 81 45

Telefax 0732 / 66 60 75

e-mail: office@brw.at

Internet: www.brw.at

Für Beratungsgespräche stehen wir Ihnen
nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung:

Informationen:

Mag. Erich Reichinger, DW 38
e.reichinger@brw.at

Bauleitung:

Sekretariat Bau, DW 43
bausek@brw.at

Ing. Peter Straßer, DW 47
p.strasser@brw.at